

# MÖNCHALTORFER NACHRICHTEN



Ausgabe 4 | 2022

«exotisch»



# AAA – Oooh!

Zum exklusiven Kreis der Banken mit Triple-A-Rating für Sicherheit und Bonität gehören wir seit Jahren.

[zkb.ch](http://zkb.ch)



## HALLO YARIS CROSS



10 JAHRE  
TOYOTA  
GARANTIE

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV

Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](http://toyota.ch). Yaris Cross Elegant, 1,5 HSD, 85 kW/116 PS, Verbrauch 5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub> 115 g/km, En.-Eff. A. Zielwert. CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

# garage bamert ag uster

044 905 20 30

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 55 JAHREN

[bamert.ch](http://bamert.ch)

# EDITORIAL

---

## Liebe Leserin, lieber Leser

Die vorliegende Ausgabe der «Mönchaltorfer Nachrichten» hat das Leitthema «exotisch». Entweder ist es Zufall, dass mehrere Beiträge der Pflanzen- und Tierwelt gewidmet sind. Oder aber die Themenwahl der Autoren wurde beeinflusst von der satten Natur der Frühlingstage, in denen die Beiträge entstanden sind. Peter Schlumpf, ein Mönchaltorf-Kenner, nimmt uns einmal mehr auf eine Entdeckungsreise im Dorf mit: Er kundschaftet in verschiedenen Haushalten aus, welche exotischen Tiere mit Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfern zusammenleben.

Martin Mäder hat die Silberweide besucht. In seinem Beitrag schildert er, inwiefern neue, eingeschleppte «exotische» Pflanzen und Tiere – sogenannte Neophyten und Neozoen – der hiesigen Natur und damit dem Silberweide-Team zu schaffen machen.

Ein Beitrag widmet sich dem Senf. Denn das Gewürz mit ursprünglich fremdländischer Herkunft ist aus dem Orient via Düsseldorf in eine Mönchaltorfer Produktionsstätte bzw. in ein ansässiges Unternehmen gelangt. Vom «Mönchaltorfer Senftopf» aus wird der vielseitig verwendbare Senf von Jacqueline und Andreas Wirtz an Liebhaber verkauft und vertrieben.

Nahtlos an diese tierischen und pflanzlichen Beiträge fügt sich der Beitrag von Andreas Pospischil: Der Autor leitete bis 2013 als Direktor das Institut für Veterinärpathologie an der Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich und forschte und lehrte zur Pathogenese und Diagnose von Infektionskrankheiten bei Tieren. Sein Beitrag gilt einem Wegbereiter, der aus Mönchaltorf kam: Dem Veterinärmediziner Hans Rudolf Zangger ist in der



vorliegenden Ausgabe eine eigene Rubrik gewidmet.

Liebe Leserin, lieber Leser. Dies ist die letzte Ausgabe der «Mönchaltorfer Nachrichten», die über die IEB Medien AG herausgegeben wird. FO-Fotorotar AG in Egg hat aus wirtschaftlichen Gründen beschlossen, die IEB Medien AG einzustellen. Die Gemeinde Mönchaltorf arbeitet zurzeit mit Hochdruck an einer Nachfolgelösung, welche voraussichtlich ab dem Jahr 2023 zum Tragen kommen wird. Die Gemeinde Mönchaltorf wird Berichte, welche für die Nummern 5/2022 und 6/2022 geplant waren, auf der Gemeinde-Homepage veröffentlichen. Interessierte – und dieses Angebot soll auch für die Vereine gelten – dürfen sich gerne bei der Gemeinde melden.

Ihnen danke ich – auch stellvertretend für das Team der IEB Medien AG – für das gemeinsame Wirken, verabschiede mich und wünsche Mönchaltorf auch in Zukunft die Vielfalt und Lebendigkeit, an der es sich jetzt erfreuen darf.

*Im Namen der Redaktion  
Rahel Uster*

---

Schön anzuschauen und für uns «exotisch»: der Rotaugenlaubfrosch ist ein Beispiel dafür, was für uns fremdländisch und ungewöhnlich ist. Er kommt in Mexiko, Mittelamerika und im nördlichen Südamerika in der Nähe von Flüssen und Teichen in Regenwäldern und feuchten Niederungen vor. Foto: Zdenek Machacek, Unsplash.

# INHALTSVERZEICHNIS

Juli-Ausgabe 2022

<b>Editorial</b>	3	Bibliothek	36	<b>Wettbewerb</b>	
		Schulabschluss	37	Kommissarin Bruna	58
<b>Thema «exotisch»</b>		<b>Reformierte Kirche</b>	<b>39</b>	<b>Dies und Das</b>	
Exotische Haustiere	5	<b>Katholische Kirche</b>	<b>45</b>	Hot Shots	61
in Mönchaltorf					
Naturstation Silberweide	10	<b>Veranstaltungen</b>	<b>48</b>	<b>Notfallnummern/ Impressum</b>	<b>62</b>
Senf	17				
<b>Lebensweg eines Mönchaltorfers</b>		<b>Vereine, Organisationen, Gewerbe</b>			
Hans Rudolf Zangger	24	Cevi	50		
		Tennisclub Mönchaltorf	51		
<b>Gemeinde und Schule</b>		Turnverein Mönchaltorf	52		
Kommission Älterwerden	32	Fussballclub Mönchaltorf	54		
Biodiversitäts-Projekt	34	Stiftung Loogarten	56		



**Die Heizungsprofis.**  
*mir mached's gern!*

Für Ihre Heizung und Ihr Wohlbefinden tun wir alles. Und das mit langjähriger Erfahrung und mit viel Leidenschaft.

**Ali Özgü**  
Dipl. Techniker HF  
Energieplaner NDS

ait.ch 079 844 80 00

**AIT**  
GEBÄUDETECHNIK



# VON ALPAKA BIS PFEILGIFTFROSCH

## Exotische Haustiere in Mönchaltorf

**In Mönchaltorfs Haushalten leben neben Hunden und Katzen auch ungewöhnliche, fremdländische Haustiere. Diese exotischen Tiere bedürfen oft spezieller klimatischer Verhältnisse. Peter Schlumpf hat sich in Haushalten umgesehen.**

Hunde und Katzen werden in vielen Mönchaltorfer Wohnungen gehalten. Über spezielle Tierhaltungen wurde in der MöNa vor ungefähr eineinhalb Jahren ausführlich berichtet. Nun möchte ich die «exotischen» Haustiere, die in Mönchaltorf gehalten werden, etwas genauer unter die Lupe nehmen.

### **Fremdländisch und ausgefallen**

Was ist eigentlich unter «exotisch» und im Speziellen unter «exotischen Haustieren» zu verstehen? Exotisch bedeutet unter anderem: fremdartig, fremdländisch, überseeisch, ausgefallen oder ungewöhnlich, um nur einige der Begriffe zur Definition zu zitieren. Es sind also Haustiere, die meistens aus einem an-

deren Land und vor allem aus Ländern mit anderen klimatischen Bedingungen stammen.

Fremdartig wirkende Haustiere üben einen gewissen Zauber auf uns aus. Sie sind ausgefallen und ungewöhnlich. Dazu gehören vor allem Reptilien, Amphibien und Insekten etc. Diese Haustiere werden meistens in Terrarien gehalten. Sie brauchen spezielle klimatische Bedingungen, die meist einen hohen technischen und finanziellen Aufwand erfordern. Dies ist sicher sehr viel komplizierter, als eine Hauskatze zu halten.

### **Lamas und Alpakas**

Alpakas und Lamas leben bei Familie Hächler im Schwobshof (Nähe Brand) und werden vor allem zu Trekking-Zwecken gehalten. Sie kommen eigentlich aus den Hochebenen Südamerikas, haben sich jedoch in der Schweiz bereits gut etabliert. Darüber hat Martin Mäder in der MöNa 5/2020 «tierisch» eingehend berichtet.



Lamas und Alpakas der Familie Hächler. Fotos: Peter Schlumpf.



## Schlangen wie im Zoo

Weitere exotische Haustiere habe ich bei Kim Bergmann an der Seestrasse 27 gefunden. Die Wohnung gleicht schon fast einem Privat-zoo. Vor allem Schlangen werden hier von Kim Bergmann und ihrem Freund Dominique Spörri gehalten, gepflegt und gefüttert.

Seit 2019 wohnt Kim Bergmann hier an der Seestrasse zusammen mit vier Königspythons (diese sind ungiftig), vier Kornnattern (ungiftig), einer Vogelspinne und verschiedenen Aquarien mit diversen Fischarten wie Malawi-see-Barsch etc.

Dem Veterinäramt müssen nur Schlangen, die über drei Meter Länge haben, gemeldet werden oder solche, die giftig sind.



Dominique Spörri haben schon seit seiner Kindheit Schlangen fasziniert. Er hat sich mit den Jahren immer mehr über Schlangen informiert und auch immer mehr angeschafft. Heute ist es das gemeinsame Hobby von Bergmann und Spörri.

Aufwändig? «Also Katzen und Hunde, die täglich nach draussen müssen, sind auch aufwändig. Wenn die Terrarien mal eingerichtet sind», und diese hat Spörri selber gestaltet, «bleibt eigentlich nur noch die Überwachung von Feuchtigkeit und



Kim Bergmann und Dominique Spörri mit ihren Königspythons.  
Fotos: Peter Schlumpf.





Temperatur. Futter brauchen die Schlangen nur alle paar Wochen», erklärt er mir.

### **Leandro Schlumpfs Pfeilgiftfrösche**

An der Usterstrasse 14 leben bei Leandro Schlumpf (15) in einem Terrarium zwei ecuadorianische Pfeilgiftfrösche. Leandro beschreibt die beiden Frösche so:

*«Ich besitze zwei Pfeilgiftfrösche von der Art *Epipedobates anthonyi*. Die Spezies, auch bekannt als El-Oro-Blattssteiger, kommt ursprünglich aus Ecuador. Die Namen der beiden sind Dennis und Anthony, und nun leben sie in einem Terrarium.*

*Ich persönlich finde es faszinierend, die Tiere zu haben, auch weil es ein spezieller Lebensraum ist, den man mit dem Terrarium erschafft. Die Fröschen sind extrem klein, aber sie brauchen spezielle Pflege. Nicht nur brauchen sie spezielle Fliegen, *Drosophila**

*melanogaster* (flugunfähige Fruchtfliegen), aus dem Zoofachhandel, sondern auch ein Terrarium mit vielen Pflanzen und sonstigen Klettermöglichkeiten.

Die Königspythons und Kornnattern leben in Terrarien, die Malawi-Barsche in Aquarien. Fotos: Peter Schlumpf.



Ein Pfeilgiftfrosch von Leandro Schlumpf. Foto: Leandro Schlumpf.

# Rasch, unkompliziert, lokal:

## Im Schadenfall sind wir für Sie da.

**Generalagentur Uster**  
Gabriela Battaglia

Bankstrasse 19  
8610 Uster  
T 044 905 91 11  
uster@mobiliar.ch

**mobiliar.ch**

*die* **Mobiliar**

1423774

**SANITÄRTRACHSEL**

NEUBAUTEN • BADEZIMMER • DUSCH-WC • SERVICE • BOILER • WASSERENTHÄRTUNG  
**044 980 81 78 • [willkommen@sanitaer-trachsel.ch](mailto:willkommen@sanitaer-trachsel.ch) • [www.sanitaer-trachsel.ch](http://www.sanitaer-trachsel.ch)**

**WIR ERFÜLLEN  
TRÄUME**

Ihr Sanitär  
aus Mönchaltorf &  
Ebmingen

**GEBERIT**  
GEBERIT AQUACLEAN  
PARTNER







Leandro Schlumpf beim Füttern der Pfeilgiftfrösche mit Fruchtfliegen.  
Fotos: PeterSchlumpf.

*Das Komplizierteste ist jedoch die mit dem Terrarium verbundene Regenmaschine, die in regelmässigen Abständen Wassersalven von der Terrariumdecke verspritzt. Die Frösche brauchen ca. 90% Luftfeuchtigkeit. Die Maschine wird von einer Zeitschaltuhr betrieben, die nicht immer ganz zuverlässig ist. Das Wasser muss natürlich von Zeit zu Zeit gewechselt werden – entweder mit Hahnenwasser oder mit gefiltertem Regenwasser. Die Pfeilgiftfrösche sind nicht sehr eingeschüchtert von Menschen, im Gegensatz zu anderen Exoten. Wie vielleicht einige wissen, sind PfeilGIFTfrösche in freier Wildbahn sehr giftig und deswegen auch so farbenfroh, weil das in der Natur als Warnsignal fungiert. In Haltung jedoch sind sie völlig ungefährlich, da sie ihr Gift von gewissen Spinnen, die sie verspeisen, beziehen, und diese bekommen sie in Haltung natürlich nicht. Ihre grelle Farbe bekommen sie zum Glück trotzdem.»*

### **Schildkröten, Wellensittiche, Meerschweinchen**

Es leben noch viele weiteren «Exoten» in Mönchaltorfer Haushalten – auch Meerschweinchen, Wellensittiche etc. gehören grundsätzlich zu exotischen Haustieren. In vielen Gärten und Grünanlagen finden sich Griechische Landschildkröten (aus Griechenland) und Breitrand Schildkröten (von der südlichen Balkanhalbinsel sowie einigen Ägäischen Inseln). Es lassen sich vermutlich auch noch andere exotische Haustiere in Mönchaltorfer Haushalten finden. Vielleicht auch be-

willigungspflichtige Haustiere, die beim Veterinäramt des Kantons Zürich gemeldet und registriert werden müssen.

Das Veterinäramt führt dabei periodisch Kontrollen über die artgerechte Haltung dieser Tiere aus. Dazu gehören unter anderen Affen, Papageien, Aras, Kakadus und viele mehr, deren Haltung sehr anspruchsvoll ist. Das Bundesamt für Veterinärdienste des Kantons Zürich teilte mir mit: «Es sind keine bewilligungspflichtigen Wildtierhaltungen für Ihre Gemeinde Mönchaltorf gemeldet. Weitere Daten haben wir nicht.» Ob es in Mönchaltorf wirklich keine gibt – das entzieht sich meiner Kenntnis.

Peter Schlumpf

Eine Breitrand Schildkröte bei der Familie Müller im Lindhof.  
Foto: M. Müller.



# «DIE MANNSCHAFT IST DER STAR»

In der Naturstation Silberweide hat Exotisches einen schweren Stand

**Gilt in der Tier- oder Pflanzenwelt etwas als exotisch, ist es entweder selten – oder gehört irgendwie nicht dorthin, wo es gerade ist. In der Naturstation Silberweide gibt es zwar seltene Sachen, doch sie gehören ganz und gar dorthin. Worum es sich handelt, erklärt Viviane Magistra vom Silberweide-Leitungsteam.**

Die Naturstation Silberweide hat ihren Namen von einem charakteristischen Baum dieser Gattung, der so etwas wie das Wahrzeichen dieses Besucherzentrums der Greifensee-Stiftung ist. Und charakteristisch für das 54 000 Quadratmeter grosse Areal mitten im Naturschutzgebiet mit seinen Riedflächen und Flachmooren ist, dass dieser beeindruckende Baum gleich mehrere Storchenester beherbergt.

Dass es sich um jenen Vogel handelt, der in den 1950er-Jahren bei uns ausgestorben war, und dass heute gleich mehrere Storchenpaare auf der von Gewittern

bereits arg gezeichneten Silberweide nisten, ist typisch. Und genau diese Naturbelassenheit, diese Urtümlichkeit ist die Essenz des Schutzgebiets rund um den Greifensee. Aber wie steht es denn dort mit der «Exotik? Bietet dieses sich selbst überlassene Refugium nicht die perfekten Bedingungen, dass etwas still und heimlich zu gedeihen vermag?

## Mehr Exotik dank Isolation?

Mit diesem Szenario vor Augen besuchten die «Mönchaltorfer Nachrichten» Viviane Magistra, die stellvertretende Leiterin der Naturstation Silberweide. Sie stiess 2016 als Projektassistentin zur Greifensee-Stiftung und gehört seit August 2018 dem Silberweide-Leitungsteam an.

Im Rahmen ihrer Funktion ist die studierte Umweltingenieurin vor allem für den gesamten Unterhalt der Anlage verantwortlich. So kennt sie inzwischen wohl bereits jeden Quadratmeter des Silberweide-Areals und kann die «Exoten-Frage» bestimmt locker beantworten.



Viviane Magistra vom Leitungsteam heisst die «Mönchaltorfer Nachrichten» in der Naturstation Silberweide willkommen. Fotos: Martin Mäder.





## Keine Inszenierung der Natur

Lebensräume aufzeigen, damit man sich das vor Ort aus der Nähe anschauen kann: Für mich klingt das etwas nach Inszenierung. Macht man in der Silberweide etwa auf «Naturshow»? Ein «Jurassic Park» bei Mönchaltorf? Abwegig ist das nicht, denn schliesslich befand sich seit 1963 bis Ende 2000 mit dem privaten Tierpark Silberweide dort einer der meistbesuchten Orte mitten in der Greifensee-Schutzzone.

---

Auf der mächtigen Silberweide, die Namensgeberin der Naturstation, nisten gleich mehrere Storchenpaare.

## Mikrokosmos der Greifenseeregion

Doch was ist eigentlich die Naturstation Silberweide, wo aktuell fünf Personen tätig sind, und was tut man dort, zum Beispiel auch ausserhalb der Öffnungszeiten 2022 vom 26. März bis 30. Oktober? Übrigens ist die Naturstation Teil der 1997 von den sieben Greifensee-Gemeinden gegründeten gemeinnützigen Greifensee-Stiftung.




---

Wer Show und Spektakel erwartet, wird gewiss enttäuscht – das «TV-Programm» in der Silberweide ist die pure Natur.

Viviane Magistra erklärt: «Hier befindet sich das im August 2005 eröffnete Besucherzentrum des Greifensee-Schutzgebiets. Unsere Aufgabe ist es, alle am Greifensee befindlichen Lebensräume quasi en miniature aufzuzeigen, damit Besuchende sich diese aus der Nähe anschauen können. Es handelt sich im Sinne eines Auszugs der Greifenseeregion quasi um einen Mikrokosmos.»

Viviane Magistra stellt dazu gleich klar: «Was wir sicher nicht machen, ist eine Inszenierung der Natur. Hier lassen wir die Lebensräume sich entwickeln.» Aber gewiss werde «sicher das eine oder andere besuchsgerecht dargeboten, um es den Menschen näher zu bringen». Als Beispiel hierfür nennt Magistra das Refugium der Zauneidechsen. So trug man dort etwa extra einen grossen




---

Den Besuchern/-innen wird der Lebensraum von vielen Tieren, hier der Zauneidechse, anschaulich nähergebracht.

Bildungszentrum Uster  
Höhere Berufsbildung  
Uster

# HBU

## Schreib deine Erfolgsgeschichte.

Jetzt die Chance packen und deine individuellen Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.

*Start im August / Januar*

### Nachdiplomstudium - Dipl. NDS HF

Betriebswirtschaft

Informatik

Projektleitung

Führung

Network Engineering

*Start im Januar*

### Dipl. Techniker/in HF

Systemtechnik, Automation

Elektrotechnik, Elektronik

Informatik

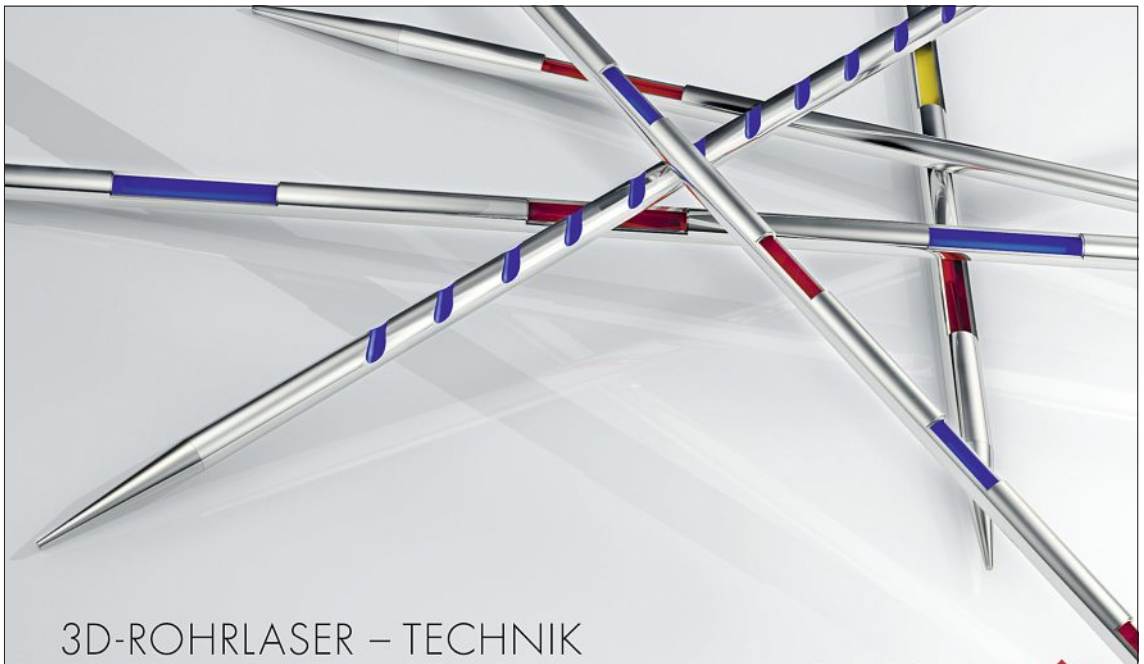
Energie & Umwelt

Telekommunikation



SCAN ME

Praxisorientierte Weiterbildung im Bildungszentrum Uster  
[www.hbu.ch](http://www.hbu.ch)



## 3D-ROHRLASER – TECHNIK MIT FINGERSPITZENGEFÜHL.

In der Schweiz führend: Die Bearbeitung von Metallrohren erreicht eine neue Dimension. Unbegrenzte Möglichkeiten mit Schrägschnitten bis 45°.

# LERCH

STARK IN METALL

[www.lerchag.ch](http://www.lerchag.ch)



Steinhaufen zusammen, und für die verständliche Vermittlung einzelner Themen sorgen farbige Hinweisrahmen.

### Den lokalen Lebensraum zeigen

«Es geht uns darum, dass sich die Leute bei uns informieren, sodass ihnen dann Naturbeobachtungen leichterfallen und sie generell für die Natur sensibilisiert sind. Um die Beobachtung zu erleichtern und auch einen gewissen pädagogischen Effekt zu erzielen, präsentieren wir den lokalen Lebensraum in einzelnen thematischen Kapiteln», führt Viviane Magistra aus. «Wir arbeiten mit dem, was es hier gibt, und versuchen einfach, die Besucher darauf aufmerksam zu machen.»



Im Durchschnitt besuchen gemäss Magistra jährlich rund 15 000 bis 16 000 Menschen die Naturstation Silberweide, 2019 gab es mit 19 000 einen Rekord. Wie Viviane Magistra unterstreicht, dient aber die Station nicht einfach nur der Zerstreuung, sondern «sie ist ein wichtiger Bildungsort»: «Wir setzen einen kantonalen Bildungsauftrag um. Deswegen



sind jeweils an den Wochentagen Montag, Dienstag und Donnerstag exklusiv Schulklassen zur Naturbildung bei uns.»

### Vom Reiz der Vielfalt

In der Naturstation Silberweide kann also die Bevölkerung die Natur entdecken, sich darüber informieren und versuchen, sie zu verstehen. Doch wie Viviane Magistra hinzufügt, verfolgt man neben der Information und Bildung noch ein weiteres, fundamentales, Ziel: «Am wichtigsten ist die Bewahrung der Vielfalt. Und zwar des gesamten Ökosystems und der einzelnen Arten.»

«Bei uns kann man von den Zauneidechsen über Frösche und Störche bis hin zu Lungen-Enzianen und Orchideen alles entdecken. Und in der Nacht könnte man auch noch den Biber beobachten. Ganz zu schweigen von der ganzen Insektenwelt.»



Die Naturstation Silberweide wird von der Greifensee-Stiftung betrieben. Damit die Natur effizient geschützt werden kann, kann der Mensch nicht überall durch.

Bild links: Die Anlage wird regelmässig von Schulklassen besucht. Viviane Magistra demonstriert, wie die jungen Menschen für einen anschaulicheren Unterricht auch Hand anlegen können.

Dieser Schutz ermöglicht es letztlich auch, dass auch potenziell gefährdete einheimische Pflanzen, wie hier der Sumpf-Stendelwurz aus der Familie der Orchideengewächse, gedeihen können.



Eigentlich seien Neophyten «sogar etwas vom Exotischsten, was es in der Silberweide gibt». Viviane Magistra erwähnt hier aber nicht nur invasive Neophyten, sondern sie spricht auch von simplen Neophyten, etwa Pflanzen aus den umliegenden Gärten. Magistra: «Weil wir das Naturschutzgebiet möglichst ursprünglich belassen wollen, entfernen wir auch Pflanzen, die zwar im eigentlichen Sinne nicht fremd sind, aber hier am Greifensee nicht in dieser Form heimisch. So mussten von uns etwa bereits Primeln entfernt werden oder auch Exemplare der Blatterbsenpflanze mit ihren schönen violetten Blüten.»

### Berufskraut als Dauerthema

Natürlich bedauert ausgerechnet die «Naturfreundin» solche Aktionen, bei denen man auch nicht invasiven Pflanzen – also solchen, die keine einheimischen Pflanzen verdrängen – den Garaus macht. Doch sie gehören halt nicht zur lokalen Flora. Die Tessinerin weiss, wovon sie spricht. Schliesslich hatte sie in ihrem Studium in Umweltingenieurwesen (UI) an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil den Fokus auf Naturmanagement, also zum Beispiel die Gestaltung von Lebensräumen, gelegt.

In der Naturstation Silberweide kann man die Natur entdecken, sich darüber informieren und versuchen, sie zu verstehen. Die Umweltingenieurin Viviane Magistra tut dies von Berufs wegen.

Das ist zwar alles schön und gut, aber wo bleibt die «exotische Attraktion» für diesen Artikel? Viviane Magistra: «Bei uns hier ist es vielleicht nicht exotisch, aber darum umso vielfältiger. Alles miteinander ist wichtig.» Okay: Offensichtlich ist in der Silberweide «die Mannschaft der Star». So würde man dies etwa im Fussball formulieren.

### Neophyten sind die Exoten

Wenn nun aber dieses Gebiet der zuvor erwähnte Mikrokosmos für hier typische Tier- und Pflanzenarten ist, hat Exotisches gewiss einen schweren Stand oder dürfte gar unerwünscht sein. In diesem Zusammenhang ist das Thema Neophyten nicht weit. Wir fragen nach: «Wir machen regelmässig Kontrollen, ob sich etwa Neophyten angesiedelt haben», bestätigt die Umwelt-Fachfrau diese Hypothese.

Und wer sich beim Beobachten am Weiher Mühe gibt, entdeckt vielleicht die ausgesetzten nordamerikanischen Rotwangen-Schmuckschildkröten. Diese sind zwar herzig, doch sie bedrohen lokale Tiere.





In Sachen invasive Neophyten ist gemäss Magistra auch in der Silberweide das Einjährige Berufkraut das grösste Thema: «Diese Pflanze nimmt durch ihre Verbreitung viel Platz in Anspruch und verdrängt so zum Beispiel die einheimische Orchidee. Bei uns kontrollieren und eliminieren wir den Wuchs des Berufkrauts von März bis September quasi wöchentlich.»

### Falsch verstandene Tierliebe

Und auch in der Tierwelt sind es nicht «exotische» Gattungen, die zu reden geben, sondern hier ist das Problem ebenfalls quasi hausgemacht. Viviane Magistra präzisiert: «Es sind vor allem ausgesetzte Tiere, die uns Sorgen bereiten. So leben in der Silberweide mindestens zwei nordamerikanische Rotwangen-Schmuckschildkröten, die zuerst als Haustiere gehalten wurden und die man dann aus falsch verstandener Tierliebe bei uns freilässt.»

Zwar klingt die Vorstellung, dass sich zuvor in menschlicher Obhut gehaltene Schildkröten jetzt in freier Natur «aus-toben» können, recht romantisch, aber auch das ist problematisch. Viviane Magistra: «Diese Schildkröten vertilgen im Ried etwa die Eier von Bodenbrütern oder Froschlaich aus den Weihern. Wir beobachten die Situation und hoffen, dass sie sich nicht noch vermehren.»



### Eidechsen als Mini-Dinosaurier?

Wenn man derart konsequent gegen Eindringlinge von extern vorgeht, dürften im Gegenzug seltene einheimische Pflanzen besser gedeihen. Und Viviane Magistra bestätigt: «Besondere Pflanzen, die es bei uns nicht mehr so häufig gibt, sind die Lungen-Enziane. Diese seltene Pflanze wurde hier am Greifensee auch aktiv gefördert und geschützt», bestätigt sie die diesbezügliche Vermutung.



Aber: Sind denn einheimische Eidechsen und Enziane auch attraktiv genug, um die Jugend abzuholen und die Zukunft der Naturstation zu sichern? Wäre ein Schuss «Exotik» hier nicht hilfreich, frage ich Viviane Magistra. «Gerade wenn wir über die Eidechsen sprechen, haben wir dank der Jurassic-Park-Filme die Kinder bereits im Boot», zeigt sich die stellvertretende Leiterin der Silberweide optimistisch. Kinder, die entfernte Verwandte der Dinos besuchen? In der Silberweide kommt man tatsächlich ohne Show und Exotik aus.

*Martin Mäder*

Weitere Informationen:

[www.greifensee-stiftung.ch](http://www.greifensee-stiftung.ch)

---

Der Biber ist ein fleissiger Bewohner der Silberweide. Im Schutz der Naturstation baut er emsig Dämme.  
Foto: Alfred Steiner.

---

Die Silberweide als «Jurassic Park»? Sicher nicht, aber häufig fragen Kinder nach diesen entfernten Dinosaurier-Verwandten. Foto: Silberweide.

---

Ein schönes Exemplar des Lungen-Enzians. Eine gefährdete Pflanze in der Silberweide, deren Status als «verletzlich» eingestuft wird. Foto: Büttner.



VIELSEITIGE LOHNFERTIGUNG  
FÜR EIGENMARKEN

FRIKE GROUP  
Auenstrasse 11  
8617 Mönchaltorf  
www.frike-group.com

swisslife.ch/  
bester-zins

## Ihre Hypothek. Mit dem besten Zins.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.  
**Thomas Neeser**, dipl. Finanzberater IAF

Ganz gleich, ob Sie sich Ihren Wohntraum noch erfüllen wollen oder bereits Eigenheimbesitzer sind: Wir unterstützen Sie dabei, in wenigen Schritten zur passenden Hypothek mit dem besten Zins zu kommen – dank der neuen Hypothekenplattform SwissFEX.

Swiss Life Generalagentur Uster, T 044 944 50 73, thomas.neeser@swisslife.ch, swisslife.ch/uster



### Bad-Architektur

- Gestaltung & Planung
- Baubegleitung
- Ausstellung

### Sanitär & Service

- Neu- & Umbauten
- Wartungen
- Reparaturen

### Heizung

- Wärmepumpen
- Öl- & Gas-Heizungen
- Service

### Spenglerei

- Metalldächer
- Fassaden
- Photovoltaik



**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

#### Öffnungszeiten Ausstellung

Mo – Do 09.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00  
Freitag 09.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00

#### Öffnungszeiten Büro

Mo – Do 07.30 – 12.00 / 13.00 – 17.00  
Freitag 07.30 – 12.00 / 13.00 – 16.00

Im Hanselmaa 6  
8132 Egg ZH

Telefon 044 986 29 00  
info@kaufmann-egg.ch  
www.kaufmann-egg.ch



# Machen Sie was Sie wollen ...

Ihr lokaler Partner in  
Uster und Oetwil am See  
**044 943 70 00**  
kellenberger-huber.ch

... wir machen seit  
1963 alles, was mit  
Elektro-Gebäude-  
Technik zu tun hat.

**KELLENBERGER+**  
**HUBER AG**  
ELEKTRO  
TELECOM





# SENF - UNTERSCHÄTZTE VIELFALT

Heimische Heilpflanze und Gewürz – auswärts angebaut

**Senf ist in Mönchaltorf verankert. Jacqueline und Andreas Wirtz produzieren, verkaufen und vertreiben im «Mönchaltorfer Senftopf» Senfprodukte. Wie heimisch oder aber fremdländisch und ungewöhnlich ist die Pflanze, die sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel eingesetzt werden kann? Ein Beitrag über die Exotik des Senfs.**

An jedem Bratwurststand ist er hierzulande zu finden: der Senf. Wir kennen ihn vor allem in gelber Farbe – eben «senfgelb» – aus der Tube, dem Senfspender oder aus dem Glas.

Seine Schärfe – je nach Grad – lässt eine fremde Herkunft vermuten: Ist der Senf heimisch oder exotisch?



Beides – und: Senf ist weit mehr als bloss eine gelbe Sauce zur Bratwurst, mit der wir ihn assoziieren. Dies erfahren Besucher des Geschäfts «Mönchaltorfer Senftopf» an der Mettlenstrasse 5a in Mönchaltorf. Seit neun Jahren ist hier der Senf lokal verankert. Bis der Senf hierhin gefunden hat, hat er eine lange Reise gemacht.

## Seit Jahrtausenden Heilmittel und Gewürz

Verschiedene Quellen nennen Nachweise vom Senf vor Christus – in China, im alten Ägypten und auch im Indus in Indien. Schon zu Zeiten der Pharaonen – also rund 2000 v. Ch. – wurde Senf als Speisewürze und Heilmittel verwendet.

Der Name «Senf» ist der lateinischen Bezeichnung «Sinapis» entlehnt, diese wiederum stammt vom griechischen «Sinepis». Auch die Griechen verwendeten Senf als Heilmittel und Gewürz. So auch die Römer; sie brachten den Senf

---

Es gibt Nachweise, dass Senf in Indien schon vor Christus angebaut wurde. Auch heute noch wird das Gewürz und Heilmittel in Indien angebaut. Vikramjit Kakati, Pixabay.

---

Die leuchtend gelbe Senfblüte – exotisch oder heimisch?

---

Jacqueline und Andreas Wirtz stellen im «Mönchaltorfer Senftopf» nach eigenem Rezept Senf her. Im Laden können ihre vielseitigen Produkte gekauft werden. Foto: zVg.



von Feldzügen in Asien nach West- und Nordeuropa.

Die ersten überlieferten Senfrezepete stammen von den Römern aus den ersten Jahrhunderten nach Christus. Senfkörner werden gemahlen oder zerkleinert und z.B. mit Honig, Olivenöl und Essig gemischt.

### Senf in Mitteleuropa

Im 8. Jh. erwähnte Karl der Grosse den Senf schriftlich; er setzte den Senfanbau per Dekret durch. Der Senf verbreitete sich zu einem der wichtigsten Gewürze in Europa.

Im 13. Jahrhundert erhielt die französische Stadt Dijon das Monopol auf die Senfherstellung. Johannes der XXII., der Papst von Avignon von 1316 bis 1334, war wohl ein Senfliebhaber; er ernannte seinen Neffen, der in der Nähe von Dijon lebte, zum «Grand moutardier du Pape» – zum «Grossen päpstlichen Senfbewahrer». Dijon stieg zur Senfmetropole auf. Auch andere Länder begannen Senf zu produzieren. Die erste deutsche Senffabrik wurde 1726 in Düsseldorf gegründet.

### Den Senf näherbringen

Seit 2017 wird im Mönchaltorfer Geschäft «Senftopf» von Jacqueline und Andreas Wirtz Senf hergestellt, vertrieben und verkauft. Das Ehepaar stammt aus der

Senfstadt Düsseldorf, daher rührt sein starker Bezug zum Senf. In Mönchaltorf führen sie die Tradition weiter: Weil bei jedem Ferienaufenthalt in der Heimat die Nachfrage nach Düsseldorfer Senf bei den Schweizer Freunden grösser wurde, haben die Wirtz' 2013 beschlossen, Düsseldorfer Löwensenf-Produkte zu vertreiben.



---

Senf ist eine vielfältig verwendbare Beilage. Foto: elevate, Unsplash.



2014 hat die passionierte Köchin Jacqueline Wirtz in ihrer privaten Küche an der Rällikerstrasse begonnen, ihre eigenen Produkte zu entwickeln: nachhaltig, naturbelassen, ohne jegliche chemische Zusatzstoffe wie Konservierungsmittel, Farbstoffe oder künstliche Aromen, und vor allem ohne Zuckerzusatz. 2017 bezogen die Wirtz' die Produktionsräume an der Mettlenbachstrasse 5a.

Auf die Frage, wie exotisch Senf sei, antwortet Andreas Wirtz: «Als wir vor acht Jahren angefangen haben, war Senf – mindestens in unserer Region – teilweise sehr exotisch. Wir haben wahrlich Aufbauarbeit geleistet und wollten den Leuten Senf nahebringen, im Sinne von: wie sieht er aus? Wie wächst er? Wo kommt er her? Und vor allem: was macht ihn damit?»

Bis heute gebe es z. B. auf Märkten die Situation, dass Kunden, denen Senf angeboten wird, abwehren mit «Ich esse kein Fleisch», erzählt Andreas Wirtz und fragt «Was hat das miteinander zu tun?». Senf wird allzu schnell auf die Beilage zur Wurst reduziert. Wie vielfältig er verwendet werden kann, wird verkannt.

«Ich selber mag keine Butter und keine Margarine – ich streiche mir den Senf auf das Brot und lege mir dann Käse oder Wurst drauf.» Und fügt an: «Wenn dir ein Veganer oder Vegetarier sagt, er esse kein Fleisch, dann heisst das nicht, dass man keinen Senf essen kann. Es gibt veganen Senf. Ich kann Gemüse grillieren, Maiskolben, Zucchini, Auberginen oder vegane Schnitzel, und kann dazu einen Senf essen und hab mit Fleisch gar nichts am Hut. Ich kann mit Senf Dippis machen oder ihn der Salatsauce beifügen.» Für viele sei solcher Senf exotisch, weil sie Senf nur als gelbe Paste aus der Tube oder dem Glas kennen, beobachtet Andreas Wirtz.

Die Annahme ist verbreitet: Wo Senf ist, da hat es auch Wurst. Wenn es keine Wurst hat, dann braucht es auch keinen Senf. «So einfach ist es eben nicht», meint Wirtz.

In Deutschland verhalte es sich anders. Da sei der Senf in der Küche fest etabliert und werde je nach Region auf eigene Weise eingesetzt. Das werde auch an die nächsten Generationen weitergegeben, weiss Andreas Wirtz.

---

Die anspruchslose Pflanze Senf wächst auch in West- und Nordeuropa.  
Foto: Gundula Vogel, Pixabay.



# HYBRID



Garage  Kreisel AG

Isenrietstrasse 5a  
8617 Mönchaltorf

Tel. 043 277 80 81  
www.garagekreisel.ch



## HANS BÜHLER METALLBAU GmbH

Ausführung sämtlicher Stahl- und Metallbauarbeiten

Industriestrasse 7  
8625 Gossau ZH

Telefon 044 936 64 44  
Telefax 044 936 64 45  
www.buehler-metallbau.ch



Seit 1973

## ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00  
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

**Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:**

SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
7.00 bis 12.00 Uhr  
13.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
8.00 bis 12.00 Uhr

**verifizierter Reparatur- und Servicedienst für alle Marken**



**Sanitär Heizung**  
Service • Reparaturen • Installationen

Bruno Elsener • Widenbüelstrasse 2 • 8617 Mönchaltorf  
079 262 83 14 • 044 948 00 54 • bruno.elsener@bluewin.ch



## Exotisch oder heimisch?

Oftmals würden die Leute auch die Frage stellen, wo denn der Senf herkomme. Viele stellten sich vor, der Senf stamme aus Indien oder Afrika. «Das ist nicht unbedingt der Fall», meint Wirtz. «Senf wächst auch bei uns in der Schweiz, ist eine anspruchslose Pflanze. Ein Kreuzblütler, der oft mit Raps verwechselt wird, weil er genauso wunderschön gelb blüht. Er wächst in Schoten, wie Erbsen.»

«Was den Senf eben auch ein Stück weit exotisch macht, ist, dass er von der Geschichte her mehr eine Heilpflanze als eine Gewürzpflanze ist. Senf ist sehr gesund. Das weiss heute fast niemand mehr. Er schmeckt nicht nur gut, er ist auch gehaltvoll an Vitaminen, Spurenelementen und Nährstoffen. Ich tue meinem Körper, dem Stoffwechsel etwas Gutes, wenn ich regelmässig Senf einnehme», so Wirtz.

Senf kann aber auch äusserlich angewendet werden: Man könne mit Senf, Wasser und Mehl auch Pasten zum Auftragen machen oder ihn für Bäder nehmen: «Das einfachste Fussbad, das man



machen kann: lauwarmes Wasser in eine Schüssel und zwei Esslöffeln Senfmehl, umrühren und Füsse rein. Das wirkt genauso belebend wie andere Reformhaus-Produkte», erklärt Andreas Wirtz. «Wir machen Senfkörnerkissen – z. B. für Rheumatiker. Die sind im Gegensatz zu Hirse- oder Kirschkernkissen ungewöhnlich, wirken durchblutungsfördernd, entzündungshemmend und entkrampfend.»

---

Die Senfsaat kann gelb, dunkelbraun bis rot oder schwarz sein. Foto: Gokalp Iscan, Pixabay.



---

Jacqueline und Andreas Wirtz bieten im «Mönchaltorfer Senftopf» unter anderem 32 eigene Senfkreationen an. Foto: zVg.

## Ungewöhnliche Eigenkreationen

Vermahlt man Senf, werden die aromatischen ätherischen Öle freigesetzt, die als Heilmittel verwendet werden können, die aber auch für die Schärfe und Würze sorgen. Diese Öle sind allerdings sehr licht- und hitzeempfindlich und bedürfen professioneller Sorgfalt.

Senf ist süß, mittelscharf oder scharf. Es gibt drei Arten von Senfsaat: die würzig-milde Gelbsaat, die Braunsaat, die dunkelbraun bis rot ist, sowie die Orientalsenfsaat, die dunkelbraun bis schwarz ist und für scharfen Senf verwendet wird. Im Inneren sind alle Körner gelb. Hierzulande kennt man den gelben Senf, manchmal auch den roten oder schwarzen Senf.

Die Wirtz' haben ein Sortiment von 32 eigenen Kreationen entwickelt, die sie herstellen und vertreiben. Welches ist ihre exotischste Senfkreation? «Es gibt bei uns Lavendel-Senf und Rosen-Senf – d.h. mit Rosenwasser aus der arabischen Küche. Sicher ist der Chili-Schokolade-Senf exotisch; mit schokolade-süßem Geschmack – aber im Hintergrund. Viele

sind erst skeptisch – wer ihn probiert hat, ist begeistert», meint Andreas Wirtz.

## Anbauort Ukraine

Senf kann als exotisch betrachtet werden, was den Anbauort betrifft. Wirtz erzählt: «Die Hauptanbauggebiete sind Kanada, Russland und die Ukraine. Was uns momentan Sorgen bereitet, überhaupt unseren Rohstoff zu bekommen. Die Senfsaat, das Senfmehl ist momentan sehr vergriffen und hochpreisig, weil auch Spekulanten im Spiel sind, die auf Zeit spielen. In der Schweiz findet nur ein ganz geringer Anbau statt. Meistens machen es die Bauern hier für den privaten Bedarf oder den eigenen Hofladen.»

Auch in Deutschland sei die Senfproduktion marginal – laut einer Statistik würden ca. 20 000 Tonnen pro Jahr produziert. Während Kanada mehr als das Zehnfache mache. «Es ist im Moment unheimlich schwer, zu einigermaßen vernünftigen Preisen an den Senf zu kommen. Wir sind momentan bei einem Vielfachen von dem, was wir vorher bezahlt haben», meint Andreas Wirtz.

---

Die Ukraine ist eines der Hauptanbauggebiete für Senf. Foto: Olga Subach, Unsplash.







Der «Mönchaltorfer Senftopf» und «Mönchaltorfer Huusgmachts» sind Ausdruck von Einfallsreichtum.

### Mit Produktideen die Situation entschärfen

«Ich war in den letzten Wochen damit beschäftigt, herumzutelefonieren und herauszufinden: Wo bekomme ich etwas? Und zu welchem Preis? Um alles, was qualitativ gepasst hat und noch erschwinglich war, zu kaufen. Ich könnte momentan viel mehr Lagerfläche gebrauchen, als ich unter Normalbedingungen brauche. Gott sei Dank kann man Senf recht lange lagern; schön trocken, dunkel und gleichtemperiert mehrere Jahre. Wir müssen einfach Anfang nächsten Jahres sehen, wo wir stehen. Aber einfach wird es nicht.»

Ob sich Jacqueline Wirtz bereits über ein alternatives Produkt Gedanken macht, um die Situation zu entschärfen? «Immer!», sagt Andreas Wirtz, «wir sind zum Glück sehr breit aufgestellt. Das Ideenportfolio meiner Frau ist viel grösser als das, was wir umsetzen können.»

Rahel Uster

Mönchaltorfer Senftopf / Mönchaltorfer Huusgmachts

Mettlenbachstrasse 5a  
8617 Mönchaltorf  
032 510 43 08, [www.senftopf.ch](http://www.senftopf.ch)

Jacqueline und Andreas Wirtz betreiben seit 2013 ihr Unternehmen «Mönchaltorfer Senftopf». Was mit dem Vertrieb von Düsseldorfer Löwensenf-Produkten begann, mündete 2014 in die Kreation und den Verkauf von eigenem Senf. Das Sortiment umfasst zurzeit 32 verschiedene Senfarten. Dazu gehören beispielsweise der Honig-Mohn-Senf, Mango-Curry-Senf, Chili-Schoggi-Senf, aber auch Lavendel- und Rosensenf.

Die Wirtz' geben – basierend auf ihrer Düsseldorfer Senftradition und dank ihrem Ideenreichtum – Vorschläge für Feinschmecker weiter, wie man Senf vielseitig verwenden kann. Und bringen damit den Senf näher.

Die Leidenschaft für das Kochen und Ausprobieren hat das Ehepaar im Jahr 2016 dazu bewogen, ihr zweites Label «Mönchaltorfer Huusgmachts» zu gründen; hier bieten sie beispielsweise Fruchtestige, Kräuteröle, Apéroaufstriche, aber auch Birkenzuckerprodukte wie z.B. Ketchup oder Fruchtaufstriche für Diabetiker an.

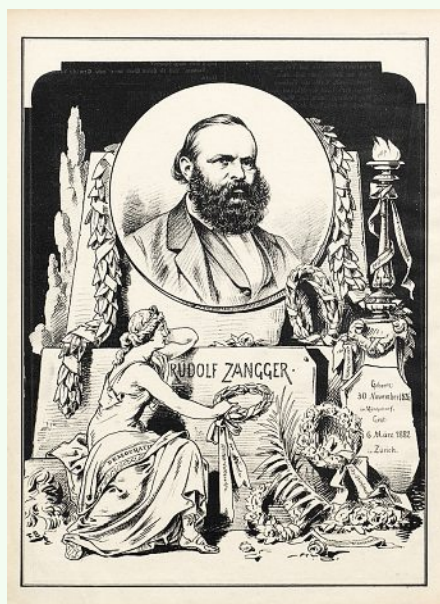
# HANS RUDOLF ZANGGER (1826-1882)

## Vom Mönchaltorfer Bauernbub zum Stände- und Nationalrat

**Hans Rudolf Zangger (1826–1882) von Mönchaltorf war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Kantonsrat, National- und Ständerat ein bekannter und in vieler Hinsicht aktiver Zürcher Politiker. Sein Wirken wurde durch ein privates Problem zeitweise beeinträchtigt. Weniger bekannt ist sein eigentlicher Beruf als Tierarzt und Direktor der Zürcher Tierarzneischule. Sein Leben und seine Erfolge – insbesondere bei der Ausrottung der Rinderpest – sind in der Schweiz heute weitgehend vergessen.**

Andreas Popischil zeichnet in seinem Beitrag den kurvenreichen Weg Zanggers vom Mönchaltorfer Bauernbub zum Stände- und Nationalrat auf.

«Mit Rudolf Zangger ist ein Mann zu Grabe gestiegen, den das engere und weitere Vaterland noch lange und vielseitig betrauern wird. Dies bewies ja auch so



Zanggers Todesanzeige in: Nebelspalter (Heft 10, 1882)

deutlich das grossartige, 2–3 Tausend zählende Geleite, das ihm von Freunden und Bekannten aus dem Kanton Zürich und aus andern Kantonen zu seiner letzten Ruhestätte gegeben wurde ...»

Mit diesen Worten schliesst der Nachruf auf Hans Rudolf Zangger im Schweizer Archiv für Tierheilkunde (Seiten 38–42, 1882).

### Bemerkenswerte Anzahl Ämter

Wer war dieser im 19. Jahrhundert so vielgepriesene Mann, der heute nur Eingeweihten bekannte Hans Rudolf Zangger? Rückblickend konnte er eine bemerkenswerte Zahl fachlicher und politischer Ämter erreichen:

- Direktor der Tierarzneischule Zürich 1856–1882
- Präsident der Gesellschaft Schweizer Tierärzte (GST) 1853–1856, 1861–1881, danach Ehrenpräsident
- 1856–1882 Zürcher Sanitätsrat
- Eidgenössischer Viehseuchenkommissär 1866–1882
- Eidgenössischer Oberpferdarzt 1869–1878
- Demokratischer Zürcher Verfassungsrat und Mitglied der 35er-Kommission 1868–1869
- Ab 1879 Oberst im Militär
- Zürcher Gross- / Kantonsrat 1854–1878, 1880–1882
- Präsident des Zürcher Kantonsrats 1870, 1877, 1878
- Nationalrat 1866–1875
- Zürcher Ständerat 1875–1878

### Kindheit, Jugend, Studium

Geboren am 30. November 1826 in Mönchaltorf, wuchs Zangger als einziger Sohn mit vier Schwestern in ärmlichen Verhältnissen auf. Seine Eltern Hans-Ulrich (???? –1857) und Regula Zangger





A: Hans Rudolf Zangger (1826–1882);  
B: Alois Renggli (1821–???)

(1826–1862) waren Kleinbauern. Nach Abschluss der Schule (1837/38) war er unentschlossen, ob er eine Lehre absolvieren, Ingenieur oder Tierarzt werden wollte. Er entschloss sich 1842, Tierarzt zu werden, und begann die Ausbildung an der 1820 gegründeten Zürcher Tierarzneischule unter den Lehrern Johann Conrad Wirth (1793–1849) und Johann Jakob Hirzel (1806–1855), die ihn wie folgt beurteilten: «Schulbesuch fleissig, Fähigkeit gut, Sittlichkeit gut». Nach Ende der Ausbildung (1845), die an Stelle der mittellosen Eltern die älteren Schwestern finanziert hatten, wurde er 1846 zum Tierarzt patentiert. Seine praktischen Fähigkeiten vertiefte er für 15 Monate als Assistent beim Bezirkstierarzt Hermann Frei (18??–1898) in Weinigen ZH. Mit einem Stipendium des Zürcher Regierungsrats begann er ein weiteres Studium der Philosophie und der Medizin an der 1833 gegründeten Universität Zürich. Zangger unterbrach das Studium für den Militärdienst im Sonderbundskrieg 1847 und leistete Dienst als Stabspferdearzt der VII. Division bei den Tagsatzungstruppen. Kommandant Oberst Paul Karl Eduard Ziegler (1800–1882) stellte ihm ein Zeugnis über musterhafte Diensterfüllung aus.

Am 22. Januar 1848 heiratete Zangger die ca. 20 Jahre ältere Margaretha Billeter, geschiedene Tissot von Stäfa (1806–18??), die einen Sohn Constant A. Tissot (1822–

18??) Bürger von Changement, Département Doubs, Frankreich, in die Ehe brachte. Eine Tochter Bertha Friderika Zangger wurde am 20. Juli 1848, sechs Monate nach der Hochzeit, geboren. Zangger absolvierte eine Assistenzzeit an der Berner Tierarzneischule und eine fachliche Weiterbildung an den Tierarzneischulen von Lyon und Toulouse in Frankreich.

### An der Zürcher Tierarzneischule

Fachlich gut vorbereitet bewarb sich Zangger gleichzeitig mit Alois Renggli (1821–18??) von Entlebuch, Kanton Luzern, auf die 1849 an der Zürcher Tierarzneischule ausgeschriebene Stelle als Prosektor. Renggli begann seine Ausbildung an der Zürcher Tierarzneischule ab Ostern 1841. Seine Leistungen erhielten immer das Prädikat «gut». Nach Probevorträgen und der Fürsprache für Zangger durch den zweiten Hauptlehrer Johann Conrad Wirth zog Renggli seine Kandidatur zurück. Zangger wurde daraufhin vom Erziehungsrat des Kantons Zürich auf den 4. Juli 1849 zum Hilfslehrer und Prosektor an die Tierarzneischule Zürich gewählt.

Kurz nach dem Stellenantritt verstarb unerwartet am 18. August 1849 Johann Conrad Wirth, der langjährige zweite Hauptlehrer der Zürcher Tierarzneischule, worauf dessen Stelle ebenfalls in der «Neuen Zürcher Zeitung» ausgeschrieben wurde. Auf diese Stelle bewarben sich wie-



- **NEU eigene Carrosseriewerkstatt**
- bei uns günstig tanken!
- Reparaturen aller Marken
- Lenkgeometrie
- Pneuservice
- Ersatzwagen



**Hans Wiener Automobile  
Kreuzgarage Esslingen**

8133 Esslingen, Tel. 044 984 0571, Fax 044 984 08 25

Neuwagen + Occasionen  
Tausch und Teilzahlungen



Die schönsten Fotobücher  
der Schweiz – für Sie aus  
Mönchaltorf!

[www.bookfactory.ch](http://www.bookfactory.ch)

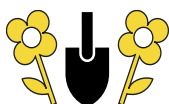
by bubu  
**bookfactory**

# Liechti AG



**Tief- und Gartenbau**

Telefon 043 277 86 26,  
[www.liechti-tiefbau.ch](http://www.liechti-tiefbau.ch)



**Abteilung Gartenbau**

Telefon 043 277 86 27,  
[www.gartenbau-liechti.ch](http://www.gartenbau-liechti.ch)



**Abteilung Saugbagger**

Telefon 043 501 60 60,  
[www.liechtiag.ch](http://www.liechtiag.ch)



**Erntearbeiten**

Natel 079 135 51 77,  
[www.liechtiag.ch](http://www.liechtiag.ch)



## Gärtner Egli GmbH

Inhaberin Claudia Egli  
Topfpflanzen/Schnittblumen  
Unterhalt/Überwinterung

044/984 08 14

Lätten 17, 8132 Egg  
[info@gaertner-egli.ch](mailto:info@gaertner-egli.ch)  
[www.gaertner-egli.ch](http://www.gaertner-egli.ch)

Die Eiseiligen sind vorbei: Tomaten, Gurken, Zucchetti ... sind bereit.



derum sowohl Renggli als auch Zangger. Zangger erhielt die Stelle ab 27. Oktober 1849 – zuerst provisorisch und ab 1850 definitiv. Renggli konnte sich mit einer Ernennung zum Prosektor und Hilfslehrer an der Tierarzneischule trösten.

Zangger und Renggli arbeiteten, obwohl sie Konkurrenten bei den diversen Bewerbungen gewesen waren, in den nächsten Jahren sehr gut und mit grossem Engagement zusammen. So boten sie zum Beispiel im Jahr 1852 ein gemeinsames sonntägliches (sic) Repetitorium für die Schüler der Tierarzneischule in Zürich an. Im Jahr 1856 schliesslich wurde Renggli – nach einer weiteren Bewerbung – zum zweiten Hauptlehrer befördert. Am 11. August 1866 wurde Renggli auf eigenen Wunsch und ohne Begründung als Hauptlehrer der Tierarzneischule entlassen. Soweit bekannt, wanderte er nach Amerika aus, wo sich seine weitere Spur verlor.

### Lehrsammlung von Wert

Nach der Übernahme der Prosektur (1849) begann Zangger sich um die vorhandene, schlecht gepflegte Lehrsammlung – bestehend aus Präparaten von Knochen und Organen – zu kümmern. Diese wurden für die Illustration des Unterrichts verwendet und stammten hauptsächlich von Patienten, die an der Tierarzneischule behandelt wurden oder starben oder von Tieren, die getötet worden waren.

Weitere Präparate stellten praktizierende Tierärzte aus der Umgebung zur Verfügung, zumeist in der Absicht, eine Diagnose der Spezialisten zu erhalten. Der Lehrsammlung wurde ein so grosser Wert beigemessen, dass die Schüler ab 1834 neben dem jährlichen Schulgeld jedes Jahr auch einen Franken (heute ca. Fr. 115.–) zur Äufnung der Sammlung beisteuern mussten. Der Zustand der Sammlung wurde jedes Jahr beurteilt und kritisch kommentiert: Die Erziehungsdirektion setzte eine Aufsichtskommission ein, deren Vertreter die Tierarzneischule jährlich besuchten. Zangger und seine Mitarbeiter erstellten einen hand-

schriftlichen Katalog der Sammlungen der Tierarzneischule in Zürich von 1849 bis 1857 (559 Präparate, jährlicher Zuwachs zwischen 17 und 83 Präparaten) und von 1866 bis 1875 (592 Präparate). Sie stammten von Hunden, Katzen, Pferden, Rindern und Schafen. Die häufigsten Erkrankungen waren von Parasiten verursacht. Der Katalog der Präparate der Pathologischen Abteilung ist erhalten geblieben.

### Direktor der Tierarzneischule

Am 5. Dezember 1855 verstarb der Direktor der Tierarzneischule Johan Jakob Hirzel im Amt. Nachfolger wurde Zangger, zuerst provisorisch. Am 25. Oktober 1856 wählte man ihn zum ersten Hauptlehrer, Leiter des Tierspitals und Direktor der Schule. Danach führte er unentgeltliche

Ausschreibung einer Stelle für einen zweiten Hauptlehrer an der Tierarzneischule Zürich in der «Neuen Zürcher Zeitung» am 19. Februar 1856.

## **Ausschreibung** einer Lehrstelle an der Thierarzneischule in Zürich.

**Es wird anmit zu freier Bewerbung ausgeschrieben:**  
**Eine Hauptlehrerstelle an der Thierarzneischule mit der besondern Verpflichtung zur Besorgung des Thierspitals, sowie zur Ertheilung des klinischen Unterrichtes (Spital- und konsultatorische Klinik) und zu Vorträgen über spezielle Pathologie und Therapie in 18 bis 20 wöchentlichen Unterrichtsstunden bei einem jährlichen Gehalte von 1750 Schweizerfranken nebst freier Wohnung und Garten und dem gesetzlichen Antheile an den Schulgeldern.**

**Die Anmeldungen sind bis zum 10. März l. J. der Direktion des Erziehungswesens einzugeben.**

**Die Bewerber haben, sofern sie nicht durch Leistungen an öffentlichen Lehrstellen ihre Kenntnisse und ihr Lehrgeschick hinlänglich erwiesen haben, durch Vorlegung eines Berichtes über ihre Studien und Leistungen ihre Tüchtigkeit zu beweisen und hierauf nach Anweisung der Direktion des Erziehungswesens eine Probelektion zu halten. Erforderlichen Falls kann auch eine Prüfung der Bewerber angeordnet werden. Es wird indessen für Reiseauslagen keine Vergütung geleistet.**

**Zürich, den 19. Februar 1856.**

**Der Direktor des Erziehungswesens:**

**J. Dubö.**

**Der Sekretär:**

**Friedr. Schweizer.**

[1]

klinische Konsultationen ein, was die Zahl der behandelten Tiere ansteigen liess. Dadurch reichten die verfügbaren Stallungen nicht mehr, sodass 1859 ein grösseres Gebäude errichtet wurde, das das Tierspitalareal zu einer Art Hofstatt abschloss.

### **Tiermedizin als universitäres Studium**

Als Politiker wurde Zangger Zürcher Gross-/Kantonsrat (1854–1882), Nationalrat (1866–1875) und Ständerat (1875–1878) sowie eidg. Oberpferdarzt (1869–1882) und Viehseuchenkommissär (1866–1882). Verschiedene Seiten forderten (1855–1859) die Aufhebung der Schule bzw. den Anschluss an das Polytechnikum (ETH), was Zangger verhinderte. Er erreichte 1859 die Anerkennung der Tierarzneischule als Teil der kantonal-zürcherischen Bildungsanstalten. Die Gesellschaft schweizerischer Tierärzte (GST) überzeugte er 1851 mittels einer Petition an die Bundesversammlung, eine tierärztliche Bildungsanstalt auf universitärer Ebene zu erreichen. Durch bessere Vorbildung der Studierenden und Vereinheitlichung des Studiums wollte er ermöglichen, dass die Tierärzte die

gleiche Wertschätzung wie die Humanmediziner erhalten. Dazu beantragte er während des 3. Internationalen tierärztlichen Kongresses, der unter seiner Leitung stattfand: «Zum Studium der Tierarzneiwissenschaft bedarf es keiner geringeren Vorbildung als zu demjenigen der Medizin. Es ist deshalb dahin zu streben, dass der Eintritt in die tierärztlichen Bildungsanstalten Universitätsreife gefordert wird.»

### **Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Zürich**

Das Konkordat über die Freizügigkeit der Medizinalpersonen (1867) ermöglichte eine einheitliche Prüfungsordnung. Für die Ausbildung zum Tierarzt wurde 1873 eine reduzierte Maturität und erst 1899 die vollständige Maturität gefordert, was Voraussetzung für die Eingliederung der Tierarzneischule als veterinärmedizinische Fakultät in die Universität Zürich 1902 war.

Die Berner Tierarzneischule bot ihm 1864 eine Stelle als Professor und Direktor an. Er blieb in Zürich und erreichte bei der Erziehungsdirektion mehr Gehalt und bauliche Verbesserungen an der Tierarzneischule («Einrichtung der Gasbe-



Künstlerische Zugabe zu: Amtlicher Bericht über den 3. internat. Kongress von Thierärzten zu Zürich am 2.–7. September 1867 von Tiermaler Ben(n)o Adam: A: Schweizer Braunvieh.





Künstlerische Zugabe zu: Amtlicher Bericht über den 3. Internat. Congress von Thierärzten zu Zürich am 2.–7. September 1867 von Tiermaler Ben(n) o Adam: B: Schweizer Braunvieh

leuchtung für Haus und Spital, Kachelofen für zwei aneinanderstossende Zimmer der Wohnung, Vertäfern und Ausmalen beider, Abschluss der Laube auf dem zweiten Boden»).

### **Zottelmeyers Verleumdungskampagne**

Die Anführer der «linken» demokratischen Opposition im Grossen Rat (Jakob Sulzer (1821–1897), Salomon Bleuler (1829–1886), Friedrich Locher (1820–1911), Friedrich Scheuchzer (1828–1895) und Zangger wandten sich 1844–1868 gegen Alfred Eschers (1819–1882) Politik. Die politischen Gegner griffen Zangger mit einem privaten Ereignis an. Im Februar 1859 beantragte er nach zehnjähriger Ehe die Scheidung mit der Begründung «die Ehe sei kaum glücklich gewesen, die Haushaltung nicht ökonomisch und unordentlich, es sei zu Handgreiflichkeiten gekommen und die Ehefrau habe ihm vorgeworfen, er habe sie und ihr Kind vergiften wollen.» Auch warf ihm die Ehefrau Ehebruch und Blutschande mit seiner Schwester vor. Die Anschuldigungen waren unbegründet. Die Ehe wurde geschieden, der Kläger erhielt eine

Teilschuld. Heute wäre dies eine «Kampfscheidung», bei der «schmutzige Wäsche» gewaschen wurde.

Der übel beleumdete Publizist Jacob Heinrich Meyer (1808–1867; vulgo «Zottelmeyer») nutzte dies zu einer Pressekampagne. Nach der Grossratswahl 1861 schrieb er: «Die demokratischen Blätter strengen sich ordentlich an, die Wahle Zanggers als Vizepräsident des Grossen Rathes zu rechtfertigen. Verlorne Mühe!» Zottelmeyer, geboren 1808 in Zürich, absolvierte ein Studium der Medizin in Innsbruck, ab 1833/1834 in Zürich; 1835 bis 1840 war er ohne Beschäftigung, danach steckbrieflich gesucht wegen «Verletzung der Amtsehre Regierungsrats Eduard Sulzer (1789–1857)»; im Oktober 1835 wurde er verhaftet.

Mit verletzenden Pamphleten fand er seine Berufung. Seine Opfer veröffentlichten 1845 seine Todesanzeige, die er in der NZZ erwiderte. In Basel verhaftet, ausgewiesen und mit Aufenthaltsverbot belegt bezeichnete er sich als politischen Flüchtling, 1859 war er nach Verurteilung in Zürich wieder in Haft. Ab 1864 war er wohnhaft in Aussersihl, heiratete im August 1866 Susanna Barbara Oertli

# LEUTENEGGER

Installations AG

Sanitär / Heizung / Spenglerei

**Wir halten Sie  
immer warm**

und installieren Ihnen ein  
zeitgemässes Heizsystem.

**Leutenegger Installations AG**  
Industriestrasse 39 ■ 8625 Gossau  
044 936 65 65 ■ [www.leutenegger-insta.ch](http://www.leutenegger-insta.ch)



Schreinerei Hanspeter Rüttschi  
**erfüllt Ihre Wohnträume**

KÜCHEN

MÖBEL

BODENBELÄGE

TÜREN

FENSTER, GLASEREI, SPEZIAL-  
ANFERTIGUNGEN UND VIELES MEHR.

Mettlenbachstrasse 2a | 8617 Mönchaltorf  
044 949 20 00 | [info@schreinerei-ruetschi.ch](mailto:info@schreinerei-ruetschi.ch)  
[www.schreinerei-ruetschi.ch](http://www.schreinerei-ruetschi.ch)

*Emotionen pur...*



Jeep



**GARAGE**

**BOSSHARDT**

Fällanden



**Garage Bosshardt AG**

Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden

Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: [info@garage-bosshardt.ch](mailto:info@garage-bosshardt.ch)



(1823–????) von Teufen, er verstarb am 19. September 1867.

Zangger heiratete im Mai 1861 in Genf Regina Zollinger von Maur, verwitwete Renggli von Meilen (1822–????). Wollte er damit das Aufsehen in den Zürcher Presse vermeiden? Als seine Wahl zum Vizepräsidenten des Kantonsrats (1869) erst im vierten Wahlgang erfolgte, holte ihn Zottelmeyers Pamphlet in der NZZ ein: «seine Wahl verletze die öffentliche Moral schwer». Man schlug vor, die von ihm geleitete Tierarzneischule zu schliessen.

### Politische Karriere trotz Hindernissen

Unbeeinflusst von Zottelmeyers Pamphleten setzte Zangger seine politische Karriere als Zürcher Nationalrat (bis 1875) und Ständerat (1875–1878) fort. In Bern setzte er sich für die Totalrevision der Bundesverfassung von 1874 und das Fabrikgesetz von 1877 ein.

Er übte auch fachliche Ämter aus: Sanitätsrat im Kanton Zürich (1856–1882) und eidgenössischer Viehseuchenkommissär (1869–1882), wobei er durch die Bekämpfung und Ausrottung der 1871 durch französische Truppen eingeschleppte Rinderpest berühmt wurde.

### Internationale Aktivität

Im Militär wurde er Oberst und eidgenössischer Oberpferdarzt (1869–1882), dort reorganisierte er das Veterinärwesen und verschaffte damit den Militärpferdeärzten Anerkennung. Im Deutsch-Französischen Krieg (1870/71) war er 36 Wochen im Dienst.

Auch international war er sehr aktiv. Der Regierungsrat des Kantons Zürich wählte ihn 1862 in die Prüfungskommission, die 20 bis 30 Rinder auswählte, welche an der allgemeinen internationalen Viehausstellung in London gezeigt werden sollten. Als offizieller Vertreter der Schweiz nahm er am 1. und 2. Internationalen Tierärztekongress 1863 in Hamburg bzw. 1866 in Wien teil und organisierte 1867 den 3. Internationalen tierärztlichen Kongress in Zürich. Darüber liess er eine zweisprachige Aufzeichnung (in Französisch und Deutsch) erstellen, fügte als künstlerische Zugabe drei farbige Abbildungen von Rindern des Tiermalers Ben(n)o Adam (1812–1892) bei.

Am 6. März 1882 verstarb Hans Rudolf Zangger.

*Andreas Pospischil*



Künstlerische Zugabe zu: Amtlicher Bericht über den 3. Internat. Congress von Thierärzten zu Zürich am 2.–7. September 1867 von Tiermaler Ben(n)o Adam: C: Schweizer Fleckvieh.



### **Geschätzte Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer**

Im Mai 2022 haben Neuwahlen in der Kommission Älterwerden angestanden. Nach langen Jahren in einem eingespielten, verlässlichen Team ist es an der Zeit für Veränderungen; neue Wege zu gehen, Zeit mit Familie oder Freunden zu verbringen, «s Läbe ohni volle Terminkalender» zu geniessen.

Ungern lassen wir Albert Eberle und Margrith Scaramuzza ziehen, doch ist es mir ein persönliches Anliegen, den beiden herzlichst für ihre engagierte, verlässliche Zusammenarbeit in den letzten zwei Amtsperioden zu danken. Albert im Bereich Bewegung und Sport, Margrith für die Organisation der Stadtführungen und die Reiseunterstützung. **Danke vielmals für eure Zeit zugunsten der älteren Bevölkerung von Mönchaltorf!**

### **Neue Präsidentin**

Auch ich habe mich entschlossen, nach zwölf Jahren in der Kommission mein Amt in neue Hände zu geben. Ich freue

mich sehr, dass Renata Riehm-Reiser künftig als Präsidentin die Kommission vertreten wird, und wünsche ihr, Bruno Hotz und Markus Pappe einen guten Start, interessante Begegnungen, viele spannende Gespräche und Erfolg bei den neuen Herausforderungen. Den bisherigen Kommissionsmitgliedern Erika Bollinger, Theres Meier und Annemarie Greuter wünsche ich weiterhin «viel Gfreuts» in ihrem Amt.

Ihnen, liebe Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer, danke ich herzlich für Ihre Treue, Wertschätzung und Unterstützung, die ich die letzten Jahre von Ihnen erfahren durfte. Uf Widerluege ...

*Pia Lanz*

### **Zum Antritt des Präsidiums**

Beim Ausflug mit Spargelschmaus nach Flaach Ende Mai durfte ich viele aufgestellte Mönchaltorfer Seniorinnen und Senioren kennenlernen. Der Gnüsserzmittag schmeckte ausgezeichnet und die Wanderungen mit fiten und frohen MönchaltorferInnen bereiten mir Freu-

---

Markus Pappe (neu),  
Theres Meier (bisher),  
Erika Bollinger  
(bisher), Annemarie  
Greuter (bisher), Rena-  
ta Riehm-Reiser (neu),  
Bruno Hotz (neu).



de – sowohl als Teilnehmerin wie auch als Leiterin. Beim «Schnuppern» in einer Kommissionssitzung hat mich die konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit überzeugt. Diese durchwegs positiven Erfahrungen haben es mir leicht gemacht, «Ja» zu sagen zur Mitarbeit und zur Übernahme des Kommissionspräsidiums.

### **Leidenschaftliche Kursleiterin und Grossmutter**

Ich freue mich, Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, kennenzulernen. Sprechen Sie mich einfach an, wenn wir uns im Dorf sehen.

Und das bin ich: Vor zwei Jahren habe ich meine Berufslaufbahn nach über zehn Jahren als Aktivierungsfachfrau

und Teamleiterin im Loogarten beendet, seit drei Jahren wohne ich im Quartier Bruggächer. Schnell habe ich das rege Dorfleben gespürt. Ich bin Mutter von vier Kindern und mit Leidenschaft Grossmutter des zweijährigen Nino, der mich ganz schön fordert ... Weiterhin bin ich als Kursleiterin für Konzentrations- und Gedächtnistraining für Senioren aktiv.

Ich freue mich, meine Fähigkeiten in Mönchaltorf einzusetzen und zusammen mit den motivierten Kommissionsmitgliedern Bewährtes weiterzuführen und neue Angebote auszuprobieren.

Ich freue mich, wenn Sie auch weiterhin teilnehmen, bis bald

*Renata Riehm-Reiser*

Alles unter einem Dach



Ihr Partner für alles rund ums Fahrzeug

### **Huser Automobile AG**

Garage · Carrosserie · Spritzwerk  
Mettlenbachstrasse 7 · 8617 Mönchaltorf  
Tel. 044 949 10 00  
info@huser-automobile.ch  
[www.huser-automobile.ch](http://www.huser-automobile.ch)

**ISUZU**

**STIHL**

**CARXP**ERT

**carrosserie suisse**

Pannen! Unfall! Hilfe! 24 Std. Tel. 044 949 10 00

## **DANKE**

An alle unsere treuen  
**Inserentinnen und Inserenten**,  
dass Sie in den «Mönchaltorfer  
Nachrichten» inserieren!

## **DANKE**

An die  
**Mönchaltorfer Bevölkerung**,  
dass Sie das Angebot unserer  
Inserentinnen und Inserenten  
berücksichtigen!

IEB Medien AG  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH  
Tel. 043 833 80 60  
info@ieb-medien.ch, [www.ieb-medien.ch](http://www.ieb-medien.ch)

# BIODIVERSITÄTS-PROJEKT

## Revitalisierung Widenrietbach

**Die «Revitalisierung Widenrietbach» ist ein Biodiversitätsprojekt, mit dem der Bachraum für Tiere und Pflanzen erweitert werden soll. Die biologische Aufwertung steht dabei im Vordergrund.**

Als Hinweis für den Referenzzustand wurden alte Karten konsultiert (Wildkarte, alte Landkarten). Bis 1930 war der Widenrietbach noch in seiner ursprünglichen Form als Wiesenbach oder Riedgraben eingetragen. Der Bach entwässerte das auf der anderen Seite der Usterstrasse gelegene ehemalige Widenriet.

---

Der Bach soll revitalisiert werden.

Das Projekt befindet sich am Rand des Siedlungsgebiets und soll in gewissem Masse auch der Erholungsnutzung dienen. Die Bevölkerung soll, so, wie dies auch in vielen anderen zeitgemässen Projekten um den Greifensee und ver-

schiedenen Naturschutzzonen erfolgreich umgesetzt wird, nicht ausgeschlossen, sondern an die Natur herangeführt werden.



---

Schwertlilien werden mehr Lebensraum erhalten. Bilder: zVg.





Kopfweiden und Steinhaufen sind Teil des Biodiversitätsprojekts. Bilder: zVg.

Es ist geplant, den Bach auf einer Länge von etwa 100 Metern zu revitalisieren respektive aufzuwerten. Das Bachbett soll grosszügiger gestaltet und der Bachverlauf mit variierenden Böschungseignungen der Umgebung angepasst werden. Diverse artgerechte Bepflanzungen, die Schaffung von Reptilienstrukturen durch Steinhaufen und Ausbildung von Strukturelementen für Steinkrebse und Libellen sollen eine naturnahe Bachlandschaft bilden.

Witterungsverhältnissen ab Ende Juli 2022 bis Ende September 2022 ausgeführt werden.

*Bau- und Liegenschaftsverwaltung*

Ein etwa 100 Meter langes Bachstück soll aufgewertet werden.

Die Flurwegverbindung von der Usterstrasse dem Widenrietbach entlang bis zum Mönchaltorfer Aaweg wird zwischen dem Widenriet- und dem Aabachgebiet von Fussgängern rege genutzt. Sie wird durch das Bachprojekt aufgewertet. Es ist geplant, dass die Arbeiten bei guten





### MedioPass

Jetzt ist der Mitgliederausweis der Bibliothek Mönchaltorf noch attraktiver. Seit dem 1. Mai können Sie mit Ihrer gültigen Bibliothekskarte kostenlos Medien bei allen MedioPass-Bibliotheken im Kanton Zürich ausleihen. Benötigen Sie ein Buch und es ist in der Bibliothek in Mönchaltorf nicht vorhanden, gehen Sie in den Online-Katalog unter «weitere Ergebnisse im Verbund» und mit ein wenig Glück finden Sie das gesuchte Buch in einer MedioPass-Bibliothek. Mit Ihrer Bibliothekskarte können Sie das Medium kostenlos vor Ort ausleihen. Die Liste der MedioPass-Bibliotheken finden Sie auf unserer Homepage.

### Open Library

Seit dem 30. Mai hat die Bibliothek ihre Öffnungszeiten erweitert und kann als Open Library genutzt werden. Mit einer gültigen Erwachsenenkarte ist die Bibliothek während 39 Stunden pro Woche als unbediente Bibliothek offen. Ausleihen und Rückgaben können über die Selbstausleihe-Theke gemacht werden. Zwei PCs und ein Drucker stehen den Kunden zur Verfügung. Die bedienten Öffnungszeiten bleiben unverändert.

### Renovation

Nach über 30 Jahren wird die Bibliothek renoviert und den neuen Bedürfnissen angepasst. Aufgrund dieser Arbeiten bleiben die Bibliothek und die Open Library vom 11. Juli bis 22. August 2022



geschlossen. Ab dem 23. August hat die Bibliothek wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

### Tag der offenen Tür am 24. September

Am 24. September 2022 findet in der Bibliothek der Tag der offenen Tür mit vielen Attraktionen für Gross und Klein statt. Neben einem Kasperlitheater mit Kinderschminken erwartet Sie u.a. eine Lesung der Schweizer Schriftstellerin Laina Bardoli.

*Für das Bibliotheks-Team: Esther Pedersen*



### Veranstaltungen Kinder

2. September 2022	16.30 Uhr	Kinderkino
3. September 2022	9.30 Uhr	Gschichtäziit
8. September 2022	12.00 Uhr	Bibi-Lunch
12. September 2022	9.30 Uhr	Värsliiziit



# SCHULABSCHLUSS



Und tschüss – unsere Schulzeit in Mönchi ist abgeschlossen

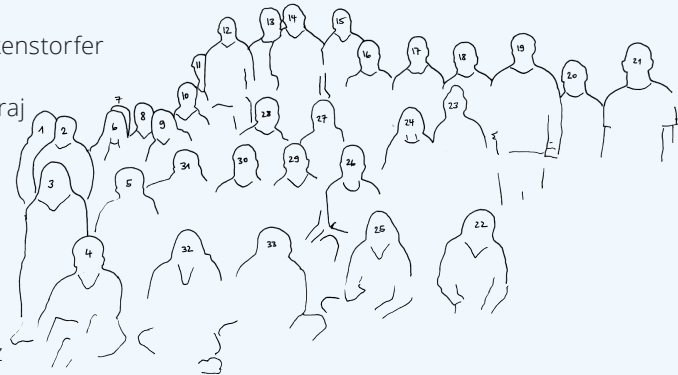


- 1 Seraina Cavadini
- 2 Juliana Kurt
- 3 Michelle Franchetto
- 4 Noah Gross
- 5 Noah Zayour
- 6 Fjolla Kastrati
- 7 Morela Zyberaj
- 8 Elina Stadelmann
- 9 Dunja Lazarevic
- 10 Jannik Bätischer
- 11 Cedric Fehr
- 12 Jamie Westermann
- 13 Bruno Dinnissen
- 14 Arijon Miroci
- 15 Aleksej Frei
- 16 Gaël Jauch
- 17 Marc Geigle
- 18 Kasim Bajrami
- 19 Pedro Teixeira e Sousa
- 20 Andrija Madzgalj
- 21 Slavko Vasic
- 22 Filipa Kuzmanovic
- 23 Merab Zeraj
- 24 Suela Semsedini
- 25 Lionel Haymoz
- 26 Rico Oberholzer
- 27 Alpha Barry
- 28 Jerome Montalta

- 29 Mischa Blickenstorfer
- 30 Blend Alimi
- 31 Lurian Zyberaj
- 32 Layla Noll
- 33 Lara Aziz

### Es fehlen:

- Vanessa Fratto  
Hannah Hahn  
Joe Müller  
Angel Rodriguez



### Lehrstellen und Anschlusslösungen

- 2 Fachmann/-frau Gesundheit
- 2 Fachmann/-frau Betreuung
- 1 Fachmann/-frau Information & Dokumentation
- 1 Fachmann/-frau Betriebswirtschaft
- 2 Fachmann/-frau Detailhandel
- 1 Landwirt/in
- 1 Carrosseriespengler/in
- 1 Hotelassistent/in
- 1 Koch/Köchin
- 1 Zeichner/in Architektur
- 3 Zeichner/in Ingenieurbau
- 6 Kaufmann/-frau
- 3 IT-Plattform-Entwicklung
- 1 Florist/-in
- 1 Polygraf/in
- 1 Mediamatiker/in
- 3 BWJ Uster
- 2 Gymnasium
- 1 HMS
- 1 Fachmann/-frau Apotheke
- 1 Gartenbauer

Marianne Vögeli

# Digitalisierung in der Bildung

Wenn vor 2020 jemand versucht hat, in der Weiterbildung etwas mehr Digitalisierung umzusetzen, so ist er meist am Widerstand der Dozierenden gescheitert. Aussagen wie «Präsenzunterricht ist zwingend nötig» oder «Online kann kein Wissen vermittelt werden» haben diese Versuche meist im Keim erstickt.

Dann wurde mit Covid alles anders. Die Schulen wurden gezwungen, online zu gehen, Dozierende mussten umdenken, Studierende mussten mit dieser Situation leben. Zu beobachten waren dann drei Phasen.

In einer ersten Phase wurde alles akzeptiert und hingenommen. Der Unterricht wurde meist einfach so wie im Schulzimmer, nur eben online abgehalten. In der zweiten Phase haben sich auf beiden Seiten Personen herauskristallisiert, welche Spass an der neuen Methode entwickelten. Es wurde getüftelt und probiert. Neue Methoden sind entstanden, neue Möglichkeiten entdeckt worden. In dieser Phase wurde nun nicht mehr alles akzeptiert und der Druck auf diejenigen, welche sich noch in der ersten Phase befanden, ist gestiegen.

*Mein Name ist Uwe Singer. Als Leiter der Höheren Fachschule Uster habe ich die Digitalisierung vorangetrieben und eng begleitet. Gerne stehe ich Ihnen am Bildungszentrum Uster für Fragen zur Verfügung.*



Nun sind wir in der dritten Phase. Neue Unterrichtsformen entstehen, neue Lehrmethoden werden entwickelt, in der Praxis getestet und optimiert. Digital ist das neue Jetzt und nicht mehr «Zukunftsmusik». Lehrpersonen, welche vor 2020 noch gegen eine Digitalisierung waren, sind nun konsequente Verfechter der neuen Methoden.

Auch in der Bildung ist also die Digitalisierung 4.0 angekommen. Davon profitieren vor allem die Teilnehmenden durch mehr zeitliche und örtliche Flexibilität und eine höhere

Medienkompetenz nach einem Abschluss.

Das kompetente Team der Höheren Fachschule Uster berät Sie sehr gerne und unverbindlich bei der Planung Ihrer Karriere. Wir freuen uns auf Sie!

Bildungszentrum Uster  
**Höhere Berufsbildung  
Uster**  
**HBU**

Kontakt:  
[www.hbu.ch](http://www.hbu.ch)





reformierte  
kirche mönchaltorf

# 500 Jahre Kirche Mönchaltorf

Ausgabe 4/2022

## Die Kirchen von Mönchaltorf – Ihre Entstehungsgeschichte im europäischen Kontext

### Teil 4 – im 15. und 16. Jahrhundert

#### Die dritte Kirche: Spätgotisch

Im Gebiet der Herrschaft von Zürich war die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts geprägt durch den Eifer, neue Kirchen zu errichten. Gleichzeitig rafften die grossen Pestzüge manchmal ganze Siedlungen in kürzester Zeit dahin. Hexenprozesse wurden durchgeführt, auch wenn sie in dieser Gegend nicht die gleiche Intensität und Frequenz aufwiesen wie in anderen. Die geistige Fixierung auf Teufelsglauben und Strafen im Jenseits waren allgegenwärtig und die mögliche Erlösung durch den Ablass sowie durch gute Taten wurde allgemein als Tatsache anerkannt. Bildstöcke wurden aufgestellt, Kapellen errichtet und bestehende Kirchen mit neuen Altären ausgestattet.

Es fällt auf, dass die Kirchenneubauten vor allem nicht von den Menschen gefordert wurden, die hierarchisch oben standen, sondern vom einfachen Volk. Über die Kirchenbausteuer hinaus wurden erhebliche Summen in Form freiwilliger Spenden zur Verfügung gestellt. Zur Finanzierung wurden Bettelbriefe an die zuständigen Klöster verschickt und nicht zuletzt an die gnädigen Herren der

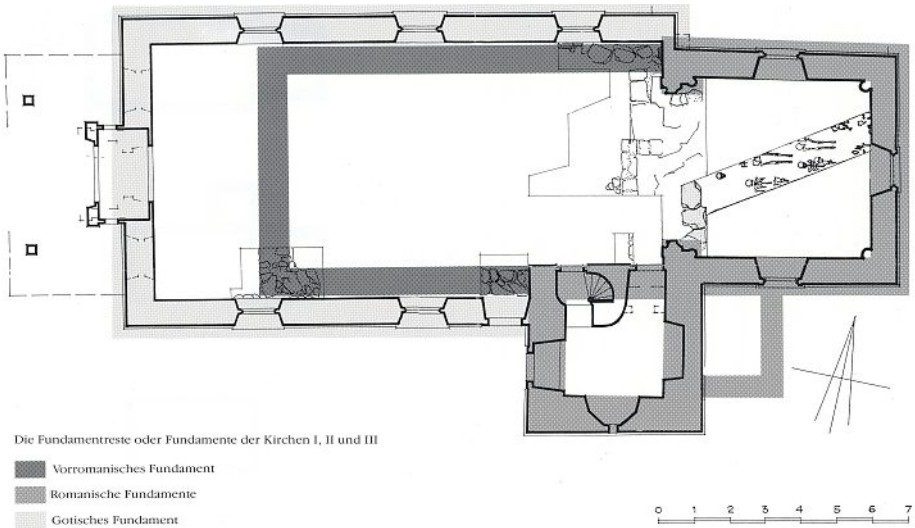
Stadt Zürich. Die Bauern leisteten viele Arbeiten auch als Frondienst. Daneben erliessen die Kirchgemeinden Ablassbriefe, um sich und seine Angehörigen – wenn möglich – so eine gewisse Zeit vom Fegefeuer loszukaufen. Der Erlös dieses Ablasses floss in den Kirchenbaufonds.

#### Filialkirche von Egg

Mönchaltorf war eine Filialkirche von Egg. Trotz sonntäglicher Predigt im eigenen Dorf mussten die Gläubigen für Taufen und an hohen Feiertagen wie Ostern und Weihnachten nach Egg pilgern. Umso mehr wünschten die Mönchaltorfer einen Neubau.

Egg baute von 1493 bis 1495 eine neue Kirche, die später wieder ersetzt wurde. Obwohl die Mönchaltorfer ihren Teil dazu beitragen mussten, entschieden sie sich für eine eigene Kirche. Wegen der begrenzten finanziellen Lage konnte der Neubau in Mönchaltorf nur in Etappen ausgeführt werden.

- Bereits 1487/88 wurde der Chor der romanischen Kirche abgerissen und auf den alten Fundamenten durch einen schlichten Neubau im spätgotischen Stil ersetzt.



Fundament  
Kirchen I, II und III.  
Quelle: Paul Hess –  
Auf der Suche nach  
den Mönchaltorfer  
Kirchen.

Die Fundamentreste oder Fundamente der Kirchen I, II und III

- Vorromanisches Fundament
- Romanische Fundamente
- Gotisches Fundament

- 1517 wurde – ebenfalls auf dem romanischen Fundament – der Turm erneuert.
- Zwischen 1519 und 1522 wurde über einem eigenen Fundament ein vergrössertes Kirchenschiff errichtet.

Der ganze Bau wurde zum grössten Teil aus Abbruchmaterial der Vorgängerkirche errichtet, und trotzdem müssen die Kosten der vorwiegend bäuerlich organisierten Kirchgemeinde sehr viel abverlangt haben. Die Steinmetzarbeiten zumindest waren qualitativ hochwertig. Dennoch ersparte man sich das in jener Zeit typische Masswerk für die Fensterordnungen. Die Chorbogenwand der romanischen Kirche wurde erhalten.

### Ausdruck der Wendezeit

Wie bei der karolingischen und der romanischen Kirche ist der Bau der spätgotischen mit einschneidenden Veränderungen in ganz Europa, ja der Welt verknüpft. Weltgeschichtliche Wende-

punkte jener Zeit waren: die «Weltkarte» von 1474 des Florentiners Toscanelli mit der Kugelgestalt, die «Entdeckung» Amerikas im Jahr 1492, die der Gewürzroute des Vasco da Gama um das Horn von Afrika nach Indien 1498, die Ankunft der Portugiesen im chinesischen Kanton, die Eroberung von Mexiko durch Cortez zwischen 1519 und 1522<sup>1</sup> und die erste Weltumsegelung durch Fernão de Magalhães.

Die neue, spätgotische Kirche widerspiegelt aber auch die Wendezeit: Während der Bauzeit der Kirche entwickelte sich in Zürich die Reformation. 1519 begann Huldrych Zwingli das kirchliche Leben definitiv zu verändern. Ein Umbruch der Lebensformen setzte ein. Prachtentfaltung und Äusserlichkeiten waren obsolet geworden. Die biblische Botschaft fand ihre eigene Mitte in der Kirche wieder.

In Mönchaltorf fanden keine Verwüstungen oder Bilderzerstörungen statt. Denn noch während der Bauzeit hatte die Reformation Einzug gehalten. Für die innenarchitektonische Ausstattung hatten die Finanzen gefehlt. Sowohl in der Kirche als auch im Chor waren die Wände nicht bearbeitet worden.

In allen anderen früher erstellten Kirchen dagegen wurden die – zum Teil sehr schönen – Bilderzyklen damals übertüncht und im Verlauf des 20. Jahr-



Gotisches  
Rippengewölbe im  
Chor von ca. 1520  
und neugotischer  
Chorbogen vom 1888:  
Quelle: Denkmalpflege  
Zürich – Mönch-  
altorfer Forum.

<sup>1</sup> 1250 Jahre Mönchaltorf 741–1991 (hrsg. von der Gemeinde Mönchaltorf), S.97.

hunderts mit grossem Einsatz wieder freigelegt.

Mönchaltorf verfügte 1522 über eine neue Kirche, aber eine eigene Kirchgemeinde war es noch lange nicht, sondern blieb bis 1608 abhängig von Egg. Die Jahreszahl auf dem Taufstein bezeugt, dass ab diesem Jahr auch hier getauft wurde. Ab 1609 wirkten der Pfarrhelfer Stephan Knupp von Uster und seine Nachfolger als Seelsorger und widmeten sich sonntags und dienstags der Verkündigung.

### Reformatorische Innenarchitektur

Kunsthistorisch sticht der Innenausbau der Kirche hervor. Denn er wurde erst 1522 nach reformatorischen Vorgaben vollendet. Vielleicht steht in Mönchaltorf eine der ersten Kirchen der Schweiz, deren Innenarchitektur nach reformatorischen Prinzipien geschaffen wurde. Das gediegenste Werk ist sicher die vom Tischmacher Ulrich Schmid ausgeführte Holzdecke mit den kunstvollen Flachschnitzereien.

Schon in Lindau und Dürnten hatte er zuvor ähnliche Decken erstellt. Teile derjenigen von Lindau kann man im Landesmuseum in Zürich bestaunen. Die Decke in Dürnten ist noch original erhalten. Diese Flachschnitzwerke sind charakteristisch für die spätgotische Baukunst und äusserst wertvoll. In Mönchaltorf wurde die Decke 1888 unter den eidgenössischen Denkmalschutz gestellt.<sup>2</sup>

### Bei näherem Betrachten ist zu entdecken:

- *der vorreformatische Chor* mit typisch in die Mitte gesetztem Taufstein nach reformatorischer Art.
- *das Künstlermonogramm* von Ulrich Schmid und die Zahl 1522, das Jahr der Vollendung des Kirchenbaus.
- *Wappen*: Die Stifterwappen sind leer, weil es keine Stifter mehr gab, aber das Wappen mit dem Handwerks-

zeichen von Ulrich Schmid (nicht ganz korrekt) steht links der Mitte, das Standeswappen von Zürich ganz rechts.

- *eine Jagdszene* am nördlichen Deckenfries: Der Jäger mit Jagdhorn, Spiess und Hund, mit Hirschen, Einhorn und Wildschwein stellt das beliebte Motiv einer für den grösseren Teil der Bevölkerung typischen Jagd dar. Dieser wurden schon im 14. Jahrhundert eine positive, heilsbringende Bedeutung zuerkannt.<sup>3</sup>
- *Pflanzen*: Das Blattwerk mit Ranken, Blüten, Beeren und Früchten evokiert die Verbindung mit der lokalen Landwirtschaft und zum Teil eine symbolische Bedeutung, zum Beispiel die Trauben als Zeichen des Abendmahls.
- *Fabelwesen*: Die Jagd auf das Einhorn galt als Gleichnis für die Passion Christi, allerdings wird dieses Fabeltier nie als gefangen oder verwundet dargestellt.
- *ein bewaffneter Mann und bewaffnete Traubenträger*: Die Figuren aktualisieren in Landkirchen das verbreitete Reisläufen im 15. Jahrhundert, für das vorwiegend Männer auf dem Land rekrutiert wurden.<sup>4</sup> Erst aufgrund der einflussreichen Predigten und Ermahnungen von Huldrych Zwingli wurde es untersagt.
- *das zentrale Medaillon* in der Deckenmitte mit dem Gebet «Herr, lass deine Augen stehen offen über diesem Hause Tag und Nacht» (1Könige 8,29) wiedergibt Gebetsworte des Salomo

<sup>3</sup> Über die Jagdrechte und die Konflikte zwischen Stadt und Land, Vornehmen und Bauern, siehe ebd., erster Teil, S. 57-59.

<sup>4</sup> Siehe ebd., S. 59.

<sup>2</sup> Für eine ausführliche Darstellung siehe das zweibändige Werk: Rahel Strebel, Flachschnitzerei im Kanton Zürich – Ausdruck einer Gesellschaft im Wandel, Erster Teil: Text, Zweiter Teil: Katalog, Kleine Schriften zur Zürcher Denkmalpflege, Heft 9 und 10, Zürich/Egg 2009.

Der Autor **Paul Boschung** hat in Freiburg Theologie und später Romanistik in Zürich studiert. Er ist seit 1998 in Mönchaltorf wohnhaft und hatte von insgesamt zehn Amtsjahren bis 2014 während achteinhalb Jahren das Amt des Kirchenpflegepräsidiums inne.



bei der Einweihung des Tempels in Jerusalem. Dieses Medaillon wurde erst im 19. Jahrhundert eingebaut.

Die Ergänzung der Geschichte der Kirchengemeinde: 100 Jahre wurden die Mönchaltorfer von den Ustermer Pfarrhelfern betreut, bis 1709 endlich ein eigenes Pfarrhaus gebaut und mit Ulrich Werdmüller der erste eigene Pfarrer eingesetzt wurde.

### **Teil 5 – im 18. und 19. Jahrhundert, besonders 1851 und 1888**

Der Turm wurde 1851 um ein Stockwerk erhöht, um die Glocken um zwei weitere zu ergänzen. Das Turmdach wurde geändert, um Platz zu schaffen für vier Zifferblätter und Zeiger in jedem Giebfeld. Die Empore wurde durch eine Innentreppe erschlossen, die den – auf alten Bildern noch dargestellten – Zugang von aussen ersetzte. Am Ende des 19. Jahrhunderts wurde auch der letzte Überrest der romanischen Kirche entfernt. Bis 1889 stand nämlich noch die alte Chormauer mit dem Rundbogen. Sie

war beim etappenweisen Neubau einmal als Bestandteil des Kirchenschiffs und dann als Bestandteil des Chors stehen geblieben. Der damalige Architekt hat sie durch einen Spitzbogen ersetzt.

1887/1888 wurde eine Neugotisierung durchgeführt. Aber zugleich wurde ein Angebot von 1000 Franken für die Decke abgelehnt. Der Grundcharakter einer spätgotischen Landkirche ist glücklicherweise so erhalten geblieben.

### **Teil 6 – im 20. / 21. Jahrhundert**

- *1931: Ergänzungen*

Es wurde eine Orgel eingebaut und im Fenster der thronende Christus mit den Wundmalen an den Füßen.

- *Die Totalrenovation von 1958/59*

Im Rahmen einer umfassenden Renovation wurden die neugotischen Elemente beseitigt. Der Haupteingang wurde durch ein ausladendes Holzdach geschützt und mit einem gepflasterten Vorplatz versehen. Der Turmeingang wurde mit einem Vordach erweitert. Die Kanzel wurde etwas tiefer gesetzt. Der unterste Raum des Turms wurde in eine Sa-

### **Ausgewählte Bibliografie**

HESS, Paul, Auf der Suche nach den Mönchaltorfer Kirchen. Beiträge zur Geschichte des Hofes und der Dorfgemeinde Mönchaltorf, Mönchaltorfer Vereinigung für Heimatkunde und Heimatschutz, Mönchaltorf 1990.

1250 Jahre Mönchaltorf 741–1991, hrsg. von der Gemeinde Mönchaltorf, Redaktion von Gustav Stehli, Paul Hess, Martin Furrer, redaktionelle Bearbeitung von Evi Rigg, Gestaltung von Martin Furrer, Mönchaltorf 1991.

STREBEL, Rahel, Flachschnitzerei im Kanton Zürich – Ausdruck einer Gesellschaft im Wandel, Erster Teil: Text, Zweiter Teil: Katalog, Kleine Schriften zur Zürcher Denkmalpflege, Heft 9 und 10, Zürich/Egg 2009.

Urkundenbuch der Abtei St. Gallen (WARTMANN), Teil I, Nr. 7, bzw. Codex Traditionum Sancti Galli 7. Nr. 10. und Teil I, Nr. 10, bzw. Urk. Bremen 2 und St. Gallen I. 4.

Urkundenbuch der Abtei St. Gallen (WARTMANN), Teil II, Nr. 722 und Nr. 728, Zürich 1866.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Investiturstreit>, (konsultiert am 5.9.20)

kristei verwandelt. Eine neue Orgel wurde installiert (Firma Goll, Luzern, zwölf Register, mechanische Traktur, asymmetrisch angeordnet). Seit 1976 steht die Kirche teilweise auch den Katholiken zur Verfügung. Sie halten jeden 1. und 3. Samstagabend des Monats Gottesdienst in der Kirche. Es finden auch ökumenische Gottesdienste statt, und manche Feiertage werden gemeinsam gefeiert, beispielsweise Auffahrt.

- 1997: Die letzte umfassende Renovation der Innenräume konnte realisiert werden.
- 2020: Im August wurde der Verputz der Wände im Innern der Kirche erneuert.

Dank ständiger Überprüfung ihrer funktionellen, architektonischen und ästhetischen Qualitäten ist die Kirche sehr gut erhalten.

## Save the Dates im Jubiläumsjahr

### Donnerstag, 22. September, 19.30 Uhr

Vortrag Peter Niederhäuser, Historiker «Zwischen Stadt und Landschaft – die Reformation im Zürcher Oberland», Mönchhofsaal

### Sonntag, 23. Oktober 2022, 17.00 Uhr

Jubiläumskonzert mit KlangHeimlich und Konrad Weiss, Kirche Mönchaltorf

### Donnerstag, 27. Oktober 19.30 Uhr

Vortrag Dr. phil. et lic. theol. Paul Boschung «Die Mönchaltorfer Kirchen im Spiegel europäischer Wirren und Aufbrüche», Mönchhofsaal

### Sonntag, 6. November 2022, 9.45 Uhr

Reformationssonntag, Abschluss Jubiläumsjahr

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist gratis. Freiwillige Beiträge über die aufgestellten Kässeli sind willkommen.

## Konfirmation 2022

Rund um das Thema «Kämpfen» hat am Sonntag, 12. Juni 2022, der Konfirmationsgottesdienst stattgefunden. Unser Jugendpfarrer Stephan Krauer hat die Jugendlichen beim Übertritt ins kirchliche Erwachsenenalter begleitet. Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben alles Gute. Möge das Vertrauen in Gott sie alle Zeit begleiten. Vielen Dank an Stephan Krauer sowie das Sigrüst:innen- und Chilekafi-Team für die gelungene Feier und den Apéro.



## Einladungen verbindlicher Unterricht

Anfang Juni haben wir die Einladungen für den 2.-Klass-, 3.-Klass-, und 4.-Klass-Unterricht sowie zum Juki5 (5. Klasse), Juki6 (6. Klasse) und den Konfirma-

tionsunterricht (9. Klasse) für das neue Schuljahr 2022/23 verschickt. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, Ihr Kind jedoch in die entsprechende Klasse kommen, melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat.

v.l.n.r. hinten: Gaël, Rico, Mischa, Ronnie; vorne: Pfr. Stephan Krauer, Anina, Anna, Jael, Seraina, Celine. Foto: Kevin Jack Nigg





### Ein neues Gesicht – Herzlich willkommen, Carmen

Am 1. Juni 2022 hat unsere neue Sigristin Carmen Schneiter ihre Arbeit aufgenommen. Sie nimmt als Nachfolge unseres langjährigen Sigristen Peter Schoch und der stellvertretenden Sigristin Ruth Lieberherr die wichtige Rolle in der Kir-

gemeinde ein. Wir heissen sie herzlich willkommen. Peter Schoch und Ruth Lieberherr werden uns noch einige Zeit unterstützend zur Seite stehen.

## Gottesdienste und Veranstaltungen



### Freitag, 22. Juli 2022

Andacht A. Loogarten  
10.00 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Sonntag, 24. Juli 2022

Gottesdienst  
9.45 Uhr  
Pfr. Karl Heuberger

### Sonntag, 31. Juli 2022

Gottesdienst  
9.45 Uhr  
Pfr. Daniel von Orelli

### Sonntag, 7. August 2022

Gottesdienst  
9.45 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Freitag, 12. August 2022

Andacht A. Loogarten  
10.00 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Sonntag, 14. August 2022

Gottesdienst  
9.45 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Sonntag, 21. August 2022

**Gottesdienst**  
9.45 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Sonntag, 28. August 2022

Gottesdienst im A. Loogarten  
Loogartenfest, 9.45 Uhr  
Pfr. Peter Schulthess

### Freitag, 2. September 2022

Andacht A. Loogarten  
10.00 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Sonntag, 4. September 2022

Gottesdienst zum Schöpfungs-  
sonntag, 9.45 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig, Cevi  
Ort wird bekannt gegeben

### Sonntag, 11. September 2022

Ökumenischer Chilbi-Gottes-  
dienst, 10.30 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Sonntag, 18. September 2022

Gottesdienst zum Bettag  
9.45 Uhr  
Pfrn. Cindy Gehrig

### Donnerstag, 22. September 2022

Vortrag Jubiläum  
19.30 Uhr  
Mönchhofsaal

## Deutschkurse

Mönchhof Chilestube jeden  
Montag von 9.00 bis 11.30 Uhr  
ausser in den Schulferien.

[www.kirchemoenchaltorf.ch](http://www.kirchemoenchaltorf.ch)

### Freud und Leid

Wir freuen uns mit der Familie Businger, die am 8. Mai 2022 ihren Sohn bei Pfrn. Cindy Gehrig getauft hat. Abschied nehmen mussten wir von Herbert Heusser, Anna Müller-Ryser, Rosa Grossrieder, Jürgen Tilge, Paul Baumgartner und Albert «Bobby» Wohlgemuth. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen.

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.*

*1. Korinther 13,13*

### Herausgeberin

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Mönchaltorf  
Mönchhof 1, 8617 Mönchaltorf

### Pfarramt: Pfrn. Cindy Gehrig

Telefon: 079 830 42 19  
cindy.gehrig@kirchemoenchaltorf.ch

### Spenden (steuerlich abzugsfähig)

IBAN CH16 0070 0113 0005 0500 9  
Konto bei der Politischen Gemeinde  
Mönchaltorf Vermerk (zwingend!):  
Zu Gunsten 2.2039.01

### Informationen zum Gemeindeleben

[www.kirchemoenchaltorf.ch](http://www.kirchemoenchaltorf.ch)

# KATHOLISCHE KIRCHE

## in Mönchaltorf

### Seelsorger

Gregor Piotrowski (Pfarradministrator)  
Andreas Egli (Vikar)

### Pfarramt/Sekretariat

Flurstrasse 10, 8132 Egg  
Telefon 043 277 20 20  
[www.antoniuskriche-egg.ch](http://www.antoniuskriche-egg.ch)

### Kirchenpflege

Vertreter in Mönchaltorf  
Thomas Petermann  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 08 75  
[petermann.wicki@bluewin.ch](mailto:petermann.wicki@bluewin.ch)

### Pfarreirat Mönchaltorf

Armin Studer  
Weibelacherstrasse 7  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 09 54  
[armin.studer@gmx.ch](mailto:armin.studer@gmx.ch)

### Nächste Gottesdienste in Mönchaltorf

Eucharistiefeier jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr Ref. Kirche Mönchaltorf

### Gottesdienste in der ref. Kirche Mönchaltorf, der kath. Kirche Egg und weitere Anlässe

#### September 2022

Samstag, 17.9.2022, 17.00 Uhr Kath. Kirche Egg  
Gottesdienst mit Firmung

#### Ökumenische Anlässe Juni 2022

#### September 2022

Sonntag, 11.9.2022, 10.30 Uhr Zelt Mönchaltorf  
Ökum. Chilbi-Gottesdienst  
Sonntag, 25.9.2022, 10.30 Uhr Bauernhof Mönchaltorf  
Ökum. Erntedank-Gottesdienst

Weitere Informationen auf der Homepage des Seelsorgeraums:  
[www.kath-egg-maur.ch/de/agenda/](http://www.kath-egg-maur.ch/de/agenda/)



Römisch-katholische  
Kirchgemeinde  
EGG ZH MAUR



# Alters- und Pflegeheim Grüneck



Brüschägertenweg 14  
8626 Ottikon  
Telefon 044 935 10 78  
info@grueneck-gossau.ch  
www.grueneck-gossau.ch

Das Heim im Grünen

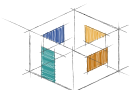


Industriestrasse 29  
8625 Gossau  
www.moser-holzbau.ch



Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Treppenbau

PLATTENLEGER  
PLANUNG · UMBAU



SCHEWILLER  
RAUM ERLEBEN

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER  
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEWILLER-RAUM.CH

# GUT GERÜSTET



für kleine und grosse Abenteuer



AVENTURA  
TRAVELSHOP | UNTERWEGS MIT  
BARFUSS-SCHUHEN

044 940 17 01  
aventura-travel.ch

Viel Qualität, Auswahl und Beratung



SpiteX  
SavoSana

Lindhofstrasse 5  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 00 86  
spitexsavosana@outlook.com  
www.spitex-savosana.ch

Pflege und Hilfe zu Hause  
Abklärung und Beratung  
Behandlungspflege  
Grundpflege und Haushalt

# RADIO GRUBER AG

8625 Gossau ZH

Grütstrasse 24 • Telefon 044 935 38 49 •  
www.radiogruber.ch • info@radiogruber.ch

Unterhaltungselektronik  
Telekommunikation  
Antennenbau

Verkauf • Beratung • Reparaturen  
Service • Installationen

Wir verkaufen nicht nur, wir  
reparieren auch!



FASSADEN | HOCHBAU | TIEFBAU | ERDWÄRMESONDEN | IMMOBILIEN

# Qualität

heisst für uns: Bauwerke zu schaffen, die heute wie  
morgen höchsten Anforderungen gerecht werden.

gadola-bau.ch

gadola  
schafft raum

Blumengeschäft

Blatt & Blüte

Rällikerstrasse 24  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 04 48

# AKTUELLES AUS DER PFARREI

## Rückblick Erstkommunion 2022

**Dieses Jahr konnten wir die Erstkommunionen wieder im gewohnten Rahmen ohne Schutzmassnahmen und ohne besondere Umstände feiern. 63 Kinder durften wir auf den Weg zum Sakrament der heiligen Eucharistie vorbereiten und sie begleiten. Einige Kinder haben die Erstkommunion nachgeholt und unsere Gemeinschaft mit ihren Beiträgen bereichert.**

Die Kommunionkinder haben mit den fröhlichen Eindrücken, den schönen Blumen, dem Kommunionkleid, dem Fotografen und der vollen Kirchen das Fest in bester Erinnerung. Das Wetter hat auch gepasst, wir wurden mit Sonnenschein durch den Tag begleitet.

Mit dem Brot des Lebens konnten wir den grössten Schatz und das grösste Ge-

heimnis von Jesus bekommen. Durch die strahlenden Augen und die Fröhlichkeit der Kinder durften wir das Geheimnis spüren.

DANKE sagen wir allen, die uns zu unserer Erstkommunion begleitet haben, wodurch das wichtige Ereignis zu einem ganz besonderen Festtag wurde.

DANKE an alle, die unserem Festgottesdienst und der Dankandacht Glanz und Würde verliehen haben – mit Musik, Blumenschmuck, Kirchendekoration und anderen Beiträgen.

DANKE allen Helfern während des ganzen Anlasses und Herrn Spitz für die tollen Fotos.

*Gregor Piotrowski, Pfarrer  
Cornelia Huber, Katechetin*





# VERANSTALTUNGSKALENDER

Bei Drucklegung noch nicht abgesagte  
Veranstaltungen bis Mitte September 2022

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Organisation
<b>Juli 2022</b>				
31.	n.n.	Exkursion zu Feuchtgebietsspezialisten	Robenhauserriet Pfäffikersee	Naturschutzverein Mönchaltorf
<b>Augst 2022</b>				
1.	18.00–24.00 Uhr	1.-August-Feier	Pavillon Silbergrueb	Verkehrsverein VVM
2.	ab 12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Grosser Mönchhofsaal	Älterwerden
2.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Mönchhof	Älterwerden
15.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Mönchhof	Älterwerden
21.	9.00–16.00 Uhr	Dorf-OL	Pavillon Silbergrueb	Männerriege Mönchaltorf
25.	8.55–ca. 17.30 Uhr	Wanderung	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden/Senioren-Wandergruppe
29.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Mönchhof	Älterwerden
<b>September 2022</b>				
3.	ab 9.30 Uhr	Gschichtezeit (für Kinder ab 3.J.)	Bibliothek, Mönchhof	Bibliothek
5.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Mönchhof	Älterwerden
6.	8.55–ca. 17.30 Uhr	Wanderung	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden/Senioren-Wandergruppe
6.	ab 12.00 Uhr	GnüsserZmittag	Grosser Mönchhofsaal	Älterwerden
8.	ab 12.00–13.10 Uhr	Bibi-Lunch für Schüler und Schülerinnen	Mönchhof	Bibliothek
10.–11.	n.n.	Chilbi-Märt	Mönchaltorf West	Dorfverein Mönchaltorf
10.	ab 7.00 Uhr	Bring- und Holtag	Werkstall Rällikerstr. 11	Gemeinde Mönchaltorf
15.	10.20–18.00 Uhr	Spätsommer-Reise	Rorschach	Älterwerden
17.	n.n.	Exkursion Obstlehrpfad Steinmaur	n.n.	Naturschutzverein Mönchaltorf
17.	ab 9.00 Uhr	Clean-up Day / Putzaktion	Gemeindezentrum Mönchhof	Gemeinde Mönchaltorf
17.	14.00–17.00 Uhr	Cevitag	Cevi-Baragge, Südstr. 7	Cevi Mönchaltorf
19.	14.00–17.00 Uhr	SpielKafi	Mönchhof	Älterwerden
22.	8.55–ca. 17.30 Uhr	Wanderung	Bushaltestelle Mönchhof	Älterwerden/Senioren-Wandergruppe
24.	10.00–15.00 Uhr	Viehschau	Heidihof, Platte	Landwirtsch. Verein/OK Viehschau
25.	Siehe Stimmrechtsausweis Abstimmungssonntag		Mönchhof	Gemeinde Mönchaltorf

## Wiederkehrende Veranstaltungen

Kontaktpersonen für Auskünfte:

Gymnastik ab 60 Jahren

Deutsch für Migranten

SpielKafi

Strick-Träff

Ganzheitliche Gymnastik

Mütter- und Väterberatung

WerkAtelier Mönchaltorf

Veranstaltungen melden an

Albert Eberle, Telefon 044 948 14 53

Frau S. Hammann, Telefon 079 379 76 82

Judith Meili Pappe, Telefon 076 365 59 41

Annemarie Trüb, Telefon 044 948 09 38

Ursula Hotz, Telefon 044 948 12 94

coralie.egli@ajb.zh.ch, Telefon 043 258 48 26

www.wam-moenchi.ch

Gemeindeverwaltung, Esslingerstrasse 2,

Tel. 044 949 40 10 (direkt 25)

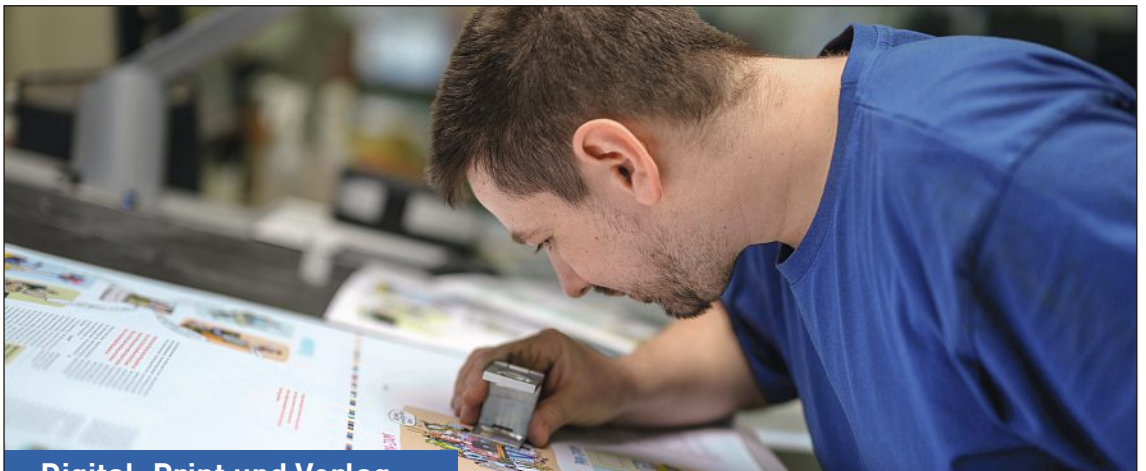
gemeinde@moenchaltorf.ch

www.moenchaltorf.ch (Veranstaltungen)



Zum Online-Kalender der Gemeinde diesen QR-Code scannen.

[www.moenchaltorf.ch](http://www.moenchaltorf.ch)



**Digital, Print und Verlag**

### Teamwork – für Ihren Erfolg.

Begeistern Sie Ihre Kunden mit massgeschneiderter, treffsicherer Kommunikation.

Wir haben genau ein Ziel:

**Sie dabei zu unterstützen.**

**FO FOTOROTAR**

FO-Fotorotar | Gewerbestrasse 18 | 8132 Egg bei Zürich  
0449863500 | info@fo-fotorotar.ch | www.fo-fotorotar.ch



## Auffahrtslager 2022

**Nachdem die letzten zwei Jahre das Auffahrtslager jeweils coronabedingt verschoben werden musste, konnte es dieses Jahr wie geplant Ende Mai stattfinden. Gemeinsam erlebten wir die Geschichte des Avatars und verbrachten mit seinen zwei Begleitern, Katara und Sokka, vier erlebnisreiche Tage in Wermatswil.**

Am Donnerstagmorgen war es endlich wieder so weit, und alle Teilnehmenden der Abteilung Mönchaltorf und einige Gäste aus Egg trafen sich mit vollgepackten Rucksäcken bei der Cevi-Baragge in Mönchaltorf. Kurz darauf brachen die älteren Teilnehmenden mit dem Fahrrad Richtung Wermatswil auf, während die jüngeren den Bus bis nach Uster nahmen. Auf dem Weg zum Lagerplatz erzählten Katara und Sokka die Geschichte des Avatars, welcher als Einziger alle vier Elemente bändigen kann und schon seit 100 Jahren verschwunden ist.

### Avatar

Wie es der Zufall wollte, kam der Avatar genau dann aus einem gespaltenen Eis-

berg hervor und machte sich gemeinsam mit den Cevianerinnen und Cevianern auf den Weg zum Lagerplatz. Während der folgenden vier Tage durften wir die drei – den Avatar, Katara und Sokka – auf ihrer Reise zu den vier Elementen begleiten und konnten schlussendlich den Sieg über den bösen Feuerlord bejubeln. Währenddessen lebten die knapp 90 Kinder und Leitenden in Zelten.

### Sport und Workshops

Die Teilnehmenden erlebten die vier Elemente, konnten sich bei verschiedensten sportlichen Aktivitäten messen, durchliefen einen Orientierungslauf und hatten die Möglichkeit, bei einem Pioniertechnik-Workshop den Lagerplatz zu verschönern. So konnten wir beispielsweise den Luxus eines selbstgebauten Sofas geniessen. Ein weiteres Highlight für viele junge Teilnehmende war sicherlich auch die Taufe, welche sich in der Nacht von Freitag auf Samstag ereignete. Sie erhielten damit ihren Cevinamen. Zum Ende des Lagers fand dann wie jedes Jahr noch der Stufenabend statt, bei welchem wir in den einzelnen Stufen den Abschlussabend genossen. Am Sonntag war es dann aber auch schon wieder an der Zeit, die Rucksäcke zu packen und die Zelte abzubauen, bevor wir uns gemeinsam auf den Heimweg machten. So bleibt zuletzt die Erinnerung an vier Tage mit super Wetter und vielen tollen gemeinsamen Erlebnissen.

*Johanna Thomas v/o Chispa*

Bist du neugierig geworden?

Möchtest du mehr über die Cevi wissen? Dann besuche uns auf unserer Website [www.cevimoenchi.ch](http://www.cevimoenchi.ch)

Das Auffahrtslager 2022 in Wermatswil.  
Foto: Cevi Mönchaltorf.





## Ihr Anlass im Clubhaus

**Der Tennisclub Mönchaltorf bietet mit seinem Clubhaus ganzjährig einen Ort für Anlässe von kleineren Gesellschaften.**

### Allgemeines zum Club

Unser Tennisclub liegt an schöner und ruhiger Lage am östlichen Dorfrand von Mönchaltorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Fussballclub. Die Anlage umfasst sechs Plätze (vier Allwetterplätze, zwei Sandplätze) mit Beleuchtung, die jährlich in Topzustand gebracht werden, ein geräumiges Clubhaus und eine Spielanlage für Kinder. Wir sind stolz auf unser aktives und geselliges Clubleben.

### Clubhausmiete

Unser Nichtraucher-Clubhaus kann während der Winterzeit gemietet werden – jeweils zwischen 1. November und 30. April. Grundsätzlich kann das Clubhaus auch während der Sommersaison gemietet werden, solange der Spiel- und Wett-



kampfbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Die Räumlichkeiten sind ideal für Gesellschaften von ca. 30 bis 35 Personen.

*Colette Müller*



Kontakt Vermietung:

Peter Hischier  
Platz- und Clubausverwalter  
Freudenbergstrasse 8a, 8625 Gossau

Telefon: 044 948 15 40  
Mobile: 076 420 22 73  
E-Mail: [peter.hischier@tcmoenchaltorf.ch](mailto:peter.hischier@tcmoenchaltorf.ch)  
<https://tcmoenchaltorf.ch/club/clubhausmiete>

## Leiter/in Mädchenriege gesucht



Das Ziel der Nachwuchsförderung des Turnvereins ist, die Jugendlichen für den Sport, das Turnen und das Vereinsleben zu interessieren und begeistern. Die Mädchenriege bietet Sport, Spiel und Spass. Ideal für Jugendliche, die alles gerne turnen, von Geräten über Tanz bis Leichtathletik. Im Januar findet der Startschuss, im Mai der Jugendsporttag und zu guter Letzt im November das bekannte Chränzli statt. Man hat die Möglichkeit bei allen Anlässen mit viel Spass mitzumachen.

Falls du Lust hast uns bei diesem Ziel zu unterstützen...

Wir suchen dringend Leiter/innen für die Mädchenriege mittel und gross.

Die MR mittel (3.-5. Klasse) trainiert montags von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Die MR gross (6. Kl.- 2. Sek) trainiert donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Voraussetzungen: Freude am Sport mit unserer Mönchijugend,

Hauptleiter mind. 18 Jahre und Hilfsleiter mind. 14 Jahre alt.

Der TV bietet dir die Möglichkeit Aus- und Weiterbildungen zu besuchen und du erhältst eine Leiterentschädigung.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Martin Gadiant, 079 221 11 50.





# TURNVEREIN MÖNCHALTORF



## Jugendsporttag 2022

**Der Jugendsporttag ist das Highlight für die Jugendriegen des Turnvereins Mönchaltorf. Nach dem Chränzli beginnen die Mädchenriegen wie auch die «Juniors» mit dem Training für diesen Anlass. Am Jugendsporttag stellen die Kinder ihr Können und ihren Ehrgeiz im Einzelwettkampf wie auch im Team unter Beweis.**

Um 7.00 Uhr am 15. Mai besammelten sich die Mädchenriegen «Klein», «Mittel» und «Gross» wie auch die zwei Teilnehmer der «Juniors» auf dem Mönchhof. Gemeinsam traten sie die Reise nach Egg an.

### **Grosse Aufregung nach langer Pause**

Bereits im Bus spürte man die Vorfreude der Kinder und Jugendlichen, denn die Gespräche über die Disziplinen und das Zusammentreffen mit anderen Turnenden nahmen kein Ende. Alle kamen munter am Zielort an und die Nervosität stieg, denn Leitende wie auch Teilnehmende hatten eine lange Zeit auf diesen Anlass verzichten müssen. Direkt hinter der Kugelstossanlage schlugen wir dann unser Zelt auf, installierten Sonnenschirme und konnte so bereits am Morgen genug Schatten erlangen. Dass dies ein heisser Sonntag werden würde, war wohl allen Beteiligten klar.

### **Tag mit breitem Angebot**

Nach dem Aufbau begannen Disziplinen wie Schnellauf, Seilspringen oder Fitnessparcour. Einige unterstützten ihre Riegenmitglieder mit lauter Stimme beim Rennen, andere applaudierten nach den gelungenen Turnübungen am Barren. Nach der Mittagspause fanden die Teamwettkämpfe statt, wo der rote Sonnenhut der Jugendriegen und viel

Wasser nicht fehlen durften. Die Mädchenriege Gross versuchte sich erstmals im Korbball, während die Mädchenriege Mittel beim Linienball ihr Bestes gab. Die Juniors unterstützten die Mädchenriege Klein tatkräftig beim «Ball über die Schnur», und so waren alle im Einsatz. Allgemein bietet der Jugendsporttag ein breites Angebot, wo für ziemlich jedes Kind etwas zu finden ist.

Als Abschluss fanden noch die Pendelstafetten wie auch die Rangverkündung statt. Mit der Rückreise ging ein Tag mit vielen Emotionen, Bestleistungen, Sonnencreme, Soft Ice und Spass zu Ende. Ein grosses Dankeschön geht an die Helfenden des TV Mönchaltorf beim Weitsprung, Schnellauf und vielen anderen Disziplinen. Und nicht zu vergessen alle Fans, die die Mädchenriegen und Juniors mit ihrer Stimme, Applaus oder einer Spende für ein Glace unterstützt haben. Der Jugendsporttag 2022 war ein voller Erfolg!

*Fabienne Trüb*





# EINSATZ UND ENGAGEMENT GESUCHT

Liebe Mönchaltorferinnen und Mönchaltorfer



**Der FCM wünscht allen einen schönen Sommer. Gerne erzählen wir nach glänzender Abwesenheit in den letzten Ausgaben wieder von uns.**

## Unsere Junioren

Die Juniorenabteilung des FCM freut sich über den neuen Meister im Jahr 2022. Unsere B-Junioren haben den Aufstieg in die Promotionsklasse erreicht. In einer perfekten Saison machten sie mit dem Sieg im letzten Spiel den ersten Platz klar und holten so den Meistertitel. Allen zusammen, Team und Staff, herzlichen Glückwunsch!

Bei den C-Junioren wurde im Laufe der Meisterschaft viel gearbeitet und eine enorme Steigerung erreicht. Trotz erschwerter Bedingungen mit 28 Spielern sind der Teamgeist und die Freude bei den Jungs zu sehen. Hier ein grosses «Thnx» dir, Adi. Es ist wirklich nicht selbstverständlich.

Unsere D-Junioren spielten eine sehr gute Saison und durften sich über einige Siege freuen. In der 1. Stärkeklasse ist es halt etwas schwerer. Mit viel Freude und grossem Einsatz wurde der 6. Platz erreicht. Ein tolles Ergebnis. Bedenkt man, dass wir hier mit einem sehr jungen Kader spielen, ist das schon cool.

Bei den E-F-G-Junioren freuen wir uns am Spass, den alle haben, und auch an guten Ergebnissen bei Spielen und Turnieren. Es ist fantastisch, wie viel Energie und Freude alle Kids haben. Ich möchte im Namen aller auch hier ein riesiges Dankeschön bei den Trainern und Helfern platzieren.

## Unsere Aktiven

«Wenn du Pech hast, hast du Pech.» Damit lässt sich die Saison der Aktiven 1 zusammenfassen. Mit null Siegen und sechs Unentschieden steigen wir ab in die 4. Liga. Leider wurden die nötigen Punkte nicht erreicht, obschon wir qualitativ ein top Kader haben. Woran es gelegen hat? Oft an den letzten Minuten. Wir lagen in einigen Spielen vorn und mussten am Schluss den Ausgleich oder gegnerischen Siegtreffer verdauen.

Vielen Dank an Beat Bühler, der als Trainer zurücktritt. Du hast uns grossartige Momente geschenkt, auch den Aufstieg in die 3. Liga 2019.

Nun denn, nicht den Kopf in den Sand stecken, vorwärtsschauen. Mit Remo Duft und Jodli Radovanovic haben wir neue junge Trainer. Was uns freut, ist, dass die Mannschaft trotz Abstieg zusammenbleibt und wir neue Spieler



Die B-Junioren werden im Tor mit Wasser erfrischt. Foto: zVg.

begrüssen dürfen. Aktuell schauen wir optimistisch auf die neue Saison.

Unsere Senioren Ü30 konnten in der Rückrunde endlich an die Erfolge der Vorbereitungsspiele vom letzten Jahr anschliessen und gewannen tatsächlich fast alles. Nur ein Unentschieden musste hingenommen werden. Es ist schon merkwürdig: In der Vorbereitung 2021 wurden alle Trainingsspiele gewonnen, aber in der Meisterschaft klappte es nicht.

Auf der Rückrunde hat sich die Mannschaft entschieden, Trainingsspiele zu verlieren, dafür in der Meisterschaft zu gewinnen. Wir gratulieren zum 3. Platz und freuen uns auf mehr.

### **Stolz auf Senioren Ü50**

Weiss man das in Mönchi? Wir sind stolz auf die Senioren Ü50.

Ja, richtig, die gesetzten Herren spielen. In einer spannenden Saison wurde der 5. Rang erreicht. Es wäre mehr dringewesen. Nachdem Mani die Vorrunde ge-coacht hatte, übernahm im Winter der ewige FCM-Trainer Pä Oertle das Zepter. Danke für den Rücktritt vom Rücktritt. In einer beherzten Runde wurden Siege und ein top Ergebnis eingetütet. Was viel Freude macht, ist, dass wir die Mannschaft wieder anmelden dürfen für die kommende Saison, danke, Jungs.

### **Verein am Leben erhalten**

Tja, es gibt aber auch sonst das eine oder andere zu erzählen. Liebes Mönchi, es ist Zeit. Wisst ihr eigentlich, was es bedeutet, einen Verein am Leben zu erhalten? Okay, ich sag es mal so: Es reicht nicht, die Kinder einfach in der Schwerzi abzuladen oder im Training zu erscheinen. Nein, es braucht Leute mit Leidenschaft und Liebe zum Verein. In einer der vielen Mails, die ich lese, stand letzthin die Aufforderung, den FC «aus der Lethargie» zu wecken. Ich tendiere dazu, das persönlich zu nehmen.

Es ist nicht getan mit guten Ideen und Ratschlägen. Nein, es braucht Personen, die bereit sind, Zeit zu investieren. Lei-

der scheint heute jeder sich selbst der Nächste zu sein. Wenn ich mit Leuten spreche, heisst es immer, Zeit sei das Problem. Ich habe Kinder, einen Job, Hund, Katzen und etwa sechs Fische. Das ist selbstverschuldet. Trotzdem haben ich und viele andere liebe Personen in den vergangenen Jahren Herzblut in den FCM investiert.

### **Es braucht den Generationenwechsel**

Nun ist aber die Entscheidung gefallen. Zur Generalversammlung vom 3.6.2022 haben einige von uns entschieden, dass es das letzte Jahr ist. Mit der GV 2023 werden wir uns verabschieden. Es braucht einen Generationenwechsel, und der muss gelingen. Andernfalls wird es in Zukunft nicht gehen. Ich glaube an unser Dorf und die Leute, die da Leben. Wie heisst es im Lied «min Ort» der Musikband Dabu Fantastic?

***I dem Dorf won i her chome  
Esch de Fuesballclub schwach  
Doch wen de spelt, den esch mer glich det  
För ne Worst ond chli Klatsch.***

Lasst uns das erhalten! Wer auch immer sich mit uns unterhalten mag; Bitte meldet euch jederzeit unter [info@fcmoenchaltorf.ch](mailto:info@fcmoenchaltorf.ch). Wir sind offen für Ideen, die umgesetzt werden, und freuen uns auf Personen, die wollen und machen.

Habe fertig, Flasche leer, geniesst den Sommer.

Danke schön, Beat, zuverlässig und immer da. Herzlichen Dank, Doris, für all die investierte Zeit und die Arbeit der letzten 30 Jahre. Danke auch unseren 1418 Trainern; Blend, Mischa, Bruno, Jannik, Jamie, Patrick, Rico, Lorin, Noel.

Es würde vieles nicht funktionieren ohne euch, und es ist bewundernswert, dass sich Jungs in diesem Alter für den FC einsetzen und als Trainer mithelfen! Vielen Dank allen Trainern und Helfern!

*Marc Schöffeler*

## Komplexe Betreuungsangebote und anspruchsvolle Behandlungspflege

**Die Bewohnenden des Loogartens haben immer komplexere und vielschichtigere Krankheitsbilder – sogenannte Polymorbidität. Sie benötigen umfangreichere medikamentöse Therapien – auch Polymedikation genannt. Folglich steigen die Anforderungen an die medizinischen und pflegerischen Fachkräfte.**

### **Vom Bürgerheim zum Pflegezentrum**

Am 1. September 1920 eröffnete die Gemeinde Egg im Loo Esslingen ihr Bürgerheim mit Landwirtschaft. Getreu dem Motto «Lebensqualität im Alter» bietet der Loogarten heute alten Menschen ein neues Zuhause in den Bereichen «Wohnen – Leben – Pflegen». 2006 wurde aus dem Gemeindealtersheim die eigenständige Stiftung Loogarten, mit den Gemeinden Egg und Mönchaltorf als Trägern sowie mit der Gemeinde Oetwil am See als Vertragspartner mit einer Leistungsvereinbarung. Mit 93 Pflegebetten und neun Wohnungen ist das APZ Loogarten gut in der Region verankert und entsprechend gut belegt.

### **«Volkskrankheit» Demenz**

Ein sicheres Zuhause oder einen Ferienaufenthalt, zur Entlastung der pflegen-

den Angehörigen, finden Menschen mit einer fortgeschrittenen Demenz in der dafür speziell eingerichteten und geschützten Abteilung. Menschen mit einem zeitlichen und örtlichen Orientierungsverlust brauchen eine Sicherheit spendende Umgebung und eine spezielle Betreuung und Pflege von erfahrenen Pflegefachkräften, die mit viel Zuwendung und Empathie, aber auch mit der notwendigen professionellen Distanz den Bewohnenden eine Atmosphäre der Geborgenheit und Sicherheit geben können.

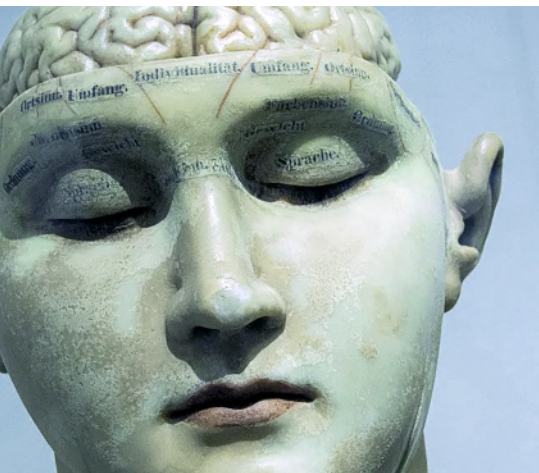
### **Komplexe und Mehrfacherkrankungen**

Die Bewohnerinnen und Bewohner finden den Weg in das Pflegezentrum Loogarten heutzutage fast ausschliesslich nach einem Spitalaufenthalt oder aufgrund einer akuten medizinischen Notlage. Der Eintritt in eine Pflegeinstitution ist nicht mehr von langer Hand geplant, sondern geschieht sehr kurzfristig aus einer Notlage heraus. Es ist auch richtig, dass Menschen, die zu Hause noch von der Spitex betreut werden können, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Wohnumgebung bleiben können.

#### Demenzabteilung:

- demenzgerechtes Betreuungskonzept durch Fachpersonen
- Ein lauschiger, demenzgerecht gestalteter Garten lädt zu jeder Jahreszeit zu Spaziergängen.
- keine giftigen Pflanzen (alles muss in den Mund genommen werden können)
- geschützter Kontext
- Personal mit Spezialausbildung für demenziell Erkrankte
- Spezial-Mobiliar und Gegenstände ohne Verletzungsgefahr
- Stimulierung der verbleibenden Sinne durch Umgebungsgestaltung
- Gestaltung der Abteilung nach den Grundsätzen der Farbtherapie
- die Sinne stimulierende Aktivierung





fordern regelmässige Fort- und Weiterbildungen des Pflegepersonals, sind aber auch attraktiv für begeisterungsfähige und interessierte Pflegefachkräfte.

Wenn das Gehirn ganz langsam alle Funktionen aufgibt.  
Foto: David Maros

### **Palliative Pflege**

Der Loogarten kooperiert mit Akutinstitutionen sowie mit der Palliativ-Spitex «Palliaviva». Die integrierte palliative Versorgung, die die Lebensqualität im letzten Lebensabschnitt bestmöglich aufrechterhalten soll, gewinnt im Loogarten damit eine immer grössere Bedeutung. Der Umgang mit Bewohnenden mit einem nicht mehr zu heilendem Krankheitsbild, dem nur noch palliativ begegnet werden kann, ist medizinisch, pflegerisch und auch psychisch für alle Mitarbeitenden eine zusätzliche Herausforderung. Mit geeigneten Weiter- und Fortbildungen sowie Begleitungen können die Mitarbeitenden der Herausforderung gerecht werden.

Die Folge der generell späteren Eintritte in den Loogarten sind die komplexeren und vielschichtigeren Krankheitsbilder der Bewohnenden. Die Ansprüche der Bewohnenden auf qualitativ erhöhte Pflegeleistungen steigen deutlich. Die akutnahen pflegerischen Leistungen der polymorbiden und polymedizinierten Bewohnenden werden anspruchsvoller,

*Alters- und Pflegezentrum Loogarten*

Profile für die Aufstockung im Haus B stehen



1. Etappe: Blick in die Zukunft – Haus B ist um zwei Stockwerke erweitert.  
Foto: asa AG.

Der weitere Schritt für die Erneuerung des Loogartens ist eingeleitet: Für die erste Etappe – die Aufstockung um zwei Etagen – wurden die Bauprofile aufgestellt und das Bauprojekt eingegeben.

Die zweite Etappe mit dem Rückbau des Hauses A und der Erstellung von Alterswohnungen wird in ca. vier Jahren in Angriff genommen.

# EXOTISCHE LÖSUNGEN

Kommissarin Brunas 26. Fall

Wettbewerb

**Ich wusste nicht, was mich erwarten würde, doch ich war bereit. Ein bisschen nervosa war ich aber schon, denn die Situation geriet langsam aus dem Ruder und ich war alleine unterwegs. Wer sollte mich denn retten, falls diese mysteriöse Person mich angreifen sollte? Dante? Wohl eher nicht ... Dieser lag nämlich mit allen vieren in der Luft auf dem Sofa und schnarchte vor sich hin, was ich ihm in Anbetracht der stetig steigenden Temperaturen nicht verübeln konnte. Hätte ich nicht auf mein Bauchgefühl gehört, wäre die Haustüre ins Schloss gefallen. Ich liess diese aber einen Spalt weit offen.**

Überpünktlich setzte ich mich in den Schatten eines Apfelbaums. Mein Blick glitt über die Felder. Gähnende Leere. Dann drehte ich mich um und schaute zur Strasse, doch es rührte sich kein Blatt. Kam er zu Fuss? Oder war es eine «Sie»?

Ein mulmiges Gefühl beschlich mich, doch ich liess mir nichts anmerken. Und dann geschah es ... Ich hörte ein Knacken direkt hinter mir. Ich schnellte hoch wie von einer Biene gestochen und nahm die Angriffsstellung ein, wie ich es während meiner Ausbildung gelernt hatte. «DANTE!» Meine Erleichterung muss mir anzusehen gewesen sein und er schien es sichtlich zu geniessen, als Lebensretter betrachtet zu werden.

## Dante fasst Jugendliebe

Doch die Freude war von kurzer Dauer, denn auf einmal packte mich eine Hand an der Schulter und ich wurde brüsk in die andere Richtung gezerrt. Dante fing an zu kläffen und bohrte seine Zähne in die Hose meines Angreifers. Dieser stöhnte auf und lockerte seinen Griff, was mir die Möglichkeit gab, mich zu befreien. Der Mann lag nun am Boden und jammerte. «Porca miseria ... Mamma mia», jammerte er vor sich hin und



Foto: Loredana Lang-Piccinno.

ich wollte schon ausholen, um dem Hund einen Tritt zu verpassen, als ich ihn erkannte: «Tommaso!!», entfuhr es mir. «TU?» Er nickte qualvoll vor sich hin, Dante hing noch immer an seinen Beinen. Was für eine surreale Situation. Mamma mia! Tommaso, meine Jugendliebe, lag vor mir am Boden und weinte vor Schmerz. Vor einigen Jahren war ich es, die geweint hatte, als er mich wegen Giulia verlassen hatte. Karma?

### **Mit exotischen Masken Fährte gelegt**

Er hatte lange Haare, die er zusammengebunden hatte, und schien aus der Hippiezeit zu kommen! Lange Schlaghosen und ein Batikshirt. Wie konnte ich mich damals eigentlich in ihn verlieben? Ich gab Dante ein Zeichen und er lockerte endlich sein Gebiss. Tommaso entfuhr ein erleichterter Seufzer und kam hin-

kend auf mich zu. L'amore l'amore ... die erste Liebe vergisst man nie ... Er wollte auf sich aufmerksam machen, traute sich aber nie aus seinem Versteck, weil er Angst hatte, dass ich immer noch wütend sei. Na ja, Unrecht hatte er nicht. Darum sei ihm diese exotische Idee mit den Masken eingefallen, die mich ein bisschen auf Trab halten sollten.

Tja, er hatte immer originelle Ideen und als ich ihn nun nach all den Jahren vor mir hatte, schlich sich auf einmal ein beklemmendes Gefühl in meine Brust ... War es Liebe? War es Nostalgie? Und auf einmal realisierte ich es ...: Heimweh, es war Heimweh! Wir machten noch einen Spaziergang, redeten über alte Zeiten und tauschten die Nummern aus, bevor er am Horizont verschwand ...

*Loredana Lang-Piccinno*

### **Wo trennten sich die Wege von Bruna und Tommaso?**

Auflösung von Brunas 25. Fall (Ausgabe 3/22)

Beim Pferdehof auf der Lindhofstrasse  
Gewonnen hat: Manisa Schmalzl, Mönchaltorf

Auf den Gewinner wartet ein 30-Franken-Konsumationsgutschein der Genuss-Mensch Store GmbH an der Rällikerstrasse 21 in Mönchaltorf. Schreiben Sie uns, wo das Foto aufgenommen wurde, unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, per E-Mail an [info@ieb-medien.ch](mailto:info@ieb-medien.ch) oder per Post an IEB Medien AG, «Mönchaltorfer Nachrichten», Gewerbestrasse 18, 8132 Egg. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

**Einsendeschluss: Montag, 15. August 2022**

Dieser Wettbewerb wird gesponsert von der **Genuss-Mensch Store GmbH, Mönchaltorf.**



### **Die Gewinner/-innen der «Rock the Ring»-Verlosung in der «Mönchaltorfer Nachrichten» Nr. 3 sind:**

Andreas Baschong aus Mönchaltorf, Christof Stückelberger aus Winterthur, Stephan Wösner aus Gossau, Katrin Hofer aus Erlenbach, Alexandra Stückelberger aus Winterthur, Rudolf Meier aus Glattfelden, Peter Illi aus Fällanden, Markus Spengler aus Schwerzenbach, Mona Quad aus Uster, Erika Fuchs aus Glattfelden, Nadia Quad, Winterthur. Herzliche Gratulation!



# Willst du unser nächster IT-Crack werden?

Wir haben freie Lehrstellen  
als Informatiker/in EFZ,  
Fachrichtung Plattformentwicklung!

Bewirb dich jetzt unter:

[lehrstelle@sidmar.ch](mailto:lehrstelle@sidmar.ch)



SIDMAR AG  
Esslingerstrasse 32  
8617 Mönchaltorf

## AUTO DEMOLIERT ? BUCHMANN REPARIERT !

### Unsere Dienstleistungen Carrosserie:

Sämtliche Carrossierarbeiten, Rostreparaturen, Ausbeulen ohne Lackieren (Hagel und Parkschaden), Frontscheibenreparaturen und Ersatz, Scheiben tönen, sämtliche Lackarbeiten, Beschriftungen.

### Unsere Dienstleistungen Garage:

Sämtliche mechanische Arbeiten an allen Fahrzeugmarken, MFK-Bereitstellungen, Bremsrevisionen mit Bremsprüfstand, Klimageservice, Lenkgeometrie kontrollieren und einstellen. Verkauf von Reifen und Batterien.



**044 936 15 15**

Buchmann Carrosserie und  
Abschleppdienst AG  
Grütstrasse 35, Gossau/ZH

AGVS | UPSA  
Auto Garantie-Versicherung Schweiz  
Unser professionelles Know-How in der Automobilbranche.  
Unsera professionalità esclusiva dell'automobile.



ASS  
Auto Garantie-Versicherung Schweiz  
Unser professionelles Know-How in der Automobilbranche.  
Unsera professionalità esclusiva dell'automobile.



NIHT STAUNEN.  
PROBE FAHREN.

MOKKA-e



Ihre Opel Vertretung  
in Wetzikon

**Wildbachgarage AG**

Tel. 044 933 30 20  
[wildbachgarage.ch](http://wildbachgarage.ch)

# HOT SHOTS

## Unsere Geheimtipps für die heissesten Tage

### Cool bleiben, wenns zu heiss wird – ein paar Ideen für den Hochsommer:

1. Alles nach draussen verlagern: zmörgel, Yoga unter freiem Himmel, meditieren im Park, ein Open-Air-Konzert besuchen, ins Open-Air-Kino und, und, und.
2. Abends bei lauer Luft ewig draussen bleiben und dann gleich im Freien unterm Sternenhimmel übernachten – Matratze auf den Balkon oder die Terrasse. Oder eine Hängematte im Garten zwischen zwei Bäume spannen.



3. Wassermelonen – gibts im Sommer etwas Erfrischenderes?
4. Und selbstverständlich Glace! Am besten selbst gemacht.
5. Eine Nachtwanderung machen, wenns tagsüber zu heiss ist. Mit der ganzen Familie. Oder eine Höhle erkunden oder im Wald spazieren – da ist es schön kühl.

6. Wasser, Wasser, Wasser: eine Wasserballonschlacht anstiften. Durch einen Wassersprinkler laufen. Eine Wasserrutsche im Garten aufstellen. Oder ein Planschbecken und mindestens die Beine kühlen – oder gleich ganz reinliegen.



Fotos: Pixabay.

7. Den eigenen Sommerdrink kreieren: ein erfrischender Eistee, fruchtiger Sommer-Cocktail, Eis-Kaffee oder auch einfach frischer Minztee wie in südlichen Ländern.



Manuela Schlumpf

# MÖNCHALTORF IMPRESSUM

## Notfallnummern

Feuerwehr	118
Polizei	117
Rega, Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Sanitätsnotruf	144
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Toxikologisches Institut	145
<b>Notfalldienst</b>	
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	0800 33 66 55
SOS Ärzte Zürich in Mönchaltorf	044 360 44 44
Doktorhuus Mönchaltorf	044 949 20 20
Akupunkturpraxis TMC-Medicare	044 321 70 70
Elternnotruf	0848 35 45 55
Kaminfegermeister Erik Nielsen	044 948 06 20
<b>Mediation im Bezirk Uster</b>	044 940 72 17
Zentralstrasse 32, 8610 Uster	
<b>Paarberatung im Bezirk Uster</b>	044 940 97 42
Zentralstrasse 32, 8610 Uster	
<b>Psychiatrischer Notfalldienst</b>	
Klinik Schlössli	044 929 81 11
Psychiatrische Uniklinik	044 38 421 11
Ref. Kirche Pfarramt	044 953 35 85
Kath. Kirchgemeinde, Pfarramt Egg	043 277 20 20
<b>Seerettungsdienst Greifensee</b>	044 905 34 00
<b>Spital Männedorf</b>	044 922 22 11
<b>Spital Uster</b>	044 911 11 11
<b>Spital Wetzikon</b>	044 934 11 11
<b>Spitex Uster – Team Mönchaltorf</b>	044 905 70 80
Mönchhof Öffnungszeiten: nach telefonischer Vereinbarung	
<b>Tierambulanz</b>	0800 557 010
<b>Trauerportal</b>	
IEB Medien AG	043 833 80 75
E-Mail trauer@ieb-medien.ch	
<b>Wildhüter/Jagdaufseher</b>	079 659 78 65
Georg Arzethauser, in der Waldau 1	
<b>Zahnarzt</b>	
<b>Med. dent. Dusan Mijatovic</b>	044 948 08 06
Rällikerstrasse 21	

## Ausgabe 4/2022

Nr. 202, 44. Jahrgang  
Erscheint 6-mal pro Jahr

## Herausgeber

IEB Medien AG  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH  
E-Mail: info@ieb-medien.ch  
Telefon: 043 833 80 60 / Fax 043 833 80 44

## Redaktionsmitglieder

Redaktionsmitglieder  
Rahel Uster (Redaktionsleitung),  
Martin Mäder (Chefredaktion),  
Loredana Lang-Piccinno,  
Manuela Schlumpf, Peter Schlumpf

## Inserate

Thomas Käser (Verkaufsleitung)  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg  
E-Mail: t.kaeser@ieb-medien.ch  
Telefon: 043 833 80 60 / Fax 043 833 80 44

## Druck

FO-Fotorotar  
Ein Unternehmen der FO-Gruppe  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH

**GEDRUCKT IN DER SCHWEIZ.**

**IMPRIMÉ EN SUISSE.**

**STAMPA IN SVIZZERA.**

**STAMPATO IN SVIZZERA.** 

## Auflage

2300 Exemplare  
Letzte Ausgabe durch IEB Medien AG

Texte und Bilder dürfen nicht für andere Veröffentlichungen verwendet werden.

Die «Mönchaltorfer Nachrichten» sollen für wichtige Telefonnummern, als Veranstaltungsnachweis und für das Vereinsleben aufbewahrt werden, bis jeweils die nächste Nummer erscheint.

## Titelbild

Senf ist eine heimische Pflanze. Ursprünglich wurde sie als Gewürz und Heilpflanze aus dem Orient nach Europa gebracht.  
Foto: Praful Kumar, Pixabay

## Spenden

IEB Medien AG  
Gewerbstrasse 18, 8132 Egg ZH  
IBAN CH88 0070 0113 5001 8252 9





Hetzer, Jäckli und Partner AG

Ingenieure SIA

Turbinenweg 5  
8610 Uster

Tel. +41 44 986 36 66  
Fax +41 44 986 36 69  
www.hjp-ag.ch

W A S S E R  
S I S T  
L E B E N  
Wasserversorgung | Wasserwirtschaft | Hoch- und Tiefbau | Gemeindeingenieurwesen

## Wir schaffen Lebensraum - individuell und persönlich

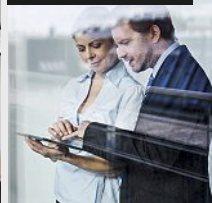
Immobilien­geschäfte, Architektur- und Bauprojekte sind Vertrauenssache: Sie erfordern eine jahrelange Erfahrung im Immobilienmarkt sowie eine erprobte Fachkompetenz mit eingehenden Rechtskenntnissen auf allen Gebieten.

Bei uns können Sie auf eine kompetente Unterstützung, langjähriges Know-how sowie ein professionelles Netzwerk zählen - und zwar in diesen Bereichen:

ARCHITEKTUR



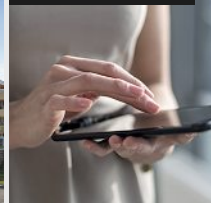
BERATUNG



VERKAUF



BEWERTUNG



BEWIRTSCHAFTUNG



**GÖLDI &  
PARTNER**  
IMMOBILIEN · ARCHITEKTUR

Göldi & Partner Immobilien AG  
Grüningerstrasse 22a  
CH-8624 Grüt ZH

Telefon +41 43 277 66 33  
info@goeldi-immobilien.ch  
www.goeldi-immobilien.ch

**Hurter Transport AG**

Südstrasse 27  
8617 Mönchaltorf  
Telefon 044 948 09 67  
Natel 079 662 71 37  
Fax 044 948 22 92

# Ihr Immobilienraum?



3 ½ Zi. Terrassenwohnung  
8855 **Chaltal**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis CHF 1'662'000.-, Bezug ab Winter 2022/23  
**Sorry, es sind leider alle Wohnungen verkauft !**  
[www.erlenkönig.ch](http://www.erlenkönig.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8309 **Birchwil**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.soley-birchwil.ch](http://www.soley-birchwil.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Mietwohnungen  
in 8404 **Winterthur**, verkauf@lerchpromotionen.ch  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



4 ½ Zi. Dach-Maisonette-Eigentumswohnung  
8152 **Glattbrugg**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis CHF 1'554'000.-, Bezug ab Herbst 2022  
[www.glattwies.ch](http://www.glattwies.ch)



6 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser  
8457 **Humlikon**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.rebweg.ch](http://www.rebweg.ch)



3 ½ Zi. Eigentumswohnung  
8471 **Seuzach**, L. Garcia Navarro Tel. 052 338 07 09  
Preis CHF 907'000.-, Bezug ab Sommer 2022  
**Sorry, es sind leider alle Wohnungen verkauft !**  
[www.birch-seuzach.ch](http://www.birch-seuzach.ch)



4 ½ Zi. Dach-Mietwohnungen  
8822 **Dumlikon**, Dennis Trilli Tel. 044 316 13 15  
**Sorry, leider bereits vollvermietet !**  
Preis ab 3'000.- P/Mb, Skat. Nr., Bezug ab sofort  
[www.grueens-doerfli.ch](http://www.grueens-doerfli.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8308 **Illnau**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09  
Preis ab CHF 1'145'000.-, Bezug ab Sommer 2023  
[www.vistacasa.ch](http://www.vistacasa.ch)



2 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8458 **Dorf**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.trottenacker.info](http://www.trottenacker.info)



3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen u. Büroflächen  
8152 **Glattbrugg**, verkauf@lerchpromotionen.ch  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



4 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser, REFH  
8904 **Aesch ZH**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8545 **Rickenbach/ZH**, Paul Späni Tel. 052 338 07 09  
Preis ab CHF 715'000.-, Bezug ab Herbst 2023  
[www.schmiedgass.ch](http://www.schmiedgass.ch)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8136 **Thalwil-Gattikon**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen, 3 REFH  
8404 **Stadel/Winterthur**, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8370 **Simach**, Paul Späni. 052 338 07 09  
Preis ab CHF 623'000.-, Bezug ab Sommer 2023  
[www.vistadelsole.ch](http://www.vistadelsole.ch)



6 ½ Zi. Reihen-Einfamilienhäuser  
8913 **Ottenbach**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ - 6 ½ Zi. REFH-DEFH  
8127 **Aesch-Maur**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.chridlerpark.ch](http://www.chridlerpark.ch)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8310 **Grafstal**, verkauf@lerchpromotionen.ch  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8910 **Affoltern a. A.**, verkauf@lerchpromotionen.ch  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



4 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8615 **Wermatswil**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis ab CHF 2'121'000.-, Bezug ab Sommer 2023  
[www.solevista.ch](http://www.solevista.ch)



2 ½ - 6 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8904 **Aesch**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)



**Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienräume  
verwirklicht werden können?  
Melden Sie sich bei unserem Chef**   
[ulrich.koller@lerchpartner.ch](mailto:ulrich.koller@lerchpartner.ch) oder per Telefon 052 235 80 00.



2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen  
8610 **Uster**, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42  
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage  
[www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)

Alle Objekte im Überblick: [www.immobilientraum.info](http://www.immobilientraum.info)

**Lerch & Partner**  
GENERALUNTERNEHMUNG AG  
**LerchPartner**

**YouTube** **f**   
Zürcherstrasse 124 Postfach  
8406 Winterthur  
Telefon 052 / 235 80 00



**Wir nehmen an der folgenden  
Immobilienmesse teil:**  
**EIGENHEIM  
MESSE  
SCHWEIZ** Eigenheimmesse Schweiz in Zürich  
8. - 11. Sept. 2022, Messe Zürich